Seite 1 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorhaben: Umbau und Sanierung

Kindertagesstätte "Abenteuerland" Bauabschnitt 3 (2025-2026)

Gellertstraße 5

08280 Aue - Bad Schlema

Bauherr: Stadtverwaltung Aue - Bad Schlema

Goethestraße 5

08280 Aue - Bad Schlema

Planungsbüro: Planungsbüro Dettmer

Auerhammerstraße 19 08280 Aue - Bad Schlema

Bauleistung: LOS 1: BAUMEISTERARBEITEN

Gepr. Angebotssumme:

Seite 2 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Anlagenverzeichnis

Dieser Ausschreibung sind folgende Anlagen beigefügt:

- Lageplan Baustelleneinrichtung Zeichnung 999-3/I-2/A

- Bauzeitplan

- Baubeschreibung

- Grundriss Untergeschoss Zeichnung 999-3/1-1/A

- Grundriss Erdgeschoss Zeichnung 999-3/1-2/A

- Grundriss Obergeschoss Zeichnung 999-3/1-3/A

- Detail Deckendurchführung Zeichnung 999-3/2-13/A

- Detail Trockenbaukonstruktion Zeichnung 999-3/2-28/A

Die Zeichnungen wurden z. T. verkleinert und sind somit nicht mehr maßstäblich!

Seite 3 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1 LOS 1: BAUMEISTERARBEITEN

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.01 Baustelleneinrichtung

Hinweis!

Baustelleneinrichtung die in nachfolgend aufgeführten Positionen nicht beschrieben wurde, aber für die ordnungsgemäße Abwicklung der Baumaßnahme benötigt wird, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliche erforderliche Zwischentransporte, Zwischenlagerungen usw. auf dem Gelände der Baustelle, die für die ordnungsgemäße Abwicklung der Maßnahme aufgrund der gewählten Technologie bzw. der notwendigen Arbeitsunterbrechungen erforderlich werden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1.1.01.0001 Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel,

die zur vertragsgemäßen Durchführung

der Leistung erforderlich sind,

auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfähig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen

und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich,

antransportieren, aufbauen und einrichten. Während

der gesamten Bauzeit vorhalten und nach Fertigstellung abbauen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze,

sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die

Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, soweit die vom AG zur Verfügung

gestellten nicht ausreichen.

Über die Dauer der Arbeiten sind die Belästigungen für

die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Zur Staubbekämpfung ist bedarfsgerecht zu wässern.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten sowie Verbrauch von

Bauwasser und Baustrom,

Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl.

Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit dem Pauschalpreis

abgegolten

Baustelleneinrichtung über den gesamten Ausführungszeitraum vorhalten.

Beräumung und Wiedereinrichtung zwischen den Bauabschnitten ist einzukal-

kulieren, siehe Bauzeitplan Anlage zum LV.

Gesamtbauzeit incl. Unterbrechung: 10 Monate

psch

1.1.01.0002 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. beräumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem

ursprünglichen Zustand unter Wahrung landschaftspflegerischer Belange ordnungsgemäß herrichten;

Verunreinigungen beseitigen.

Beräumung und Wiedereinrichtung zwischen den Bauabschnitten

Übertrag:

Seite 4 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag	J:
	ist einzukalkulieren, siehe Bauzeitplan Gesamtbauzeit incl. Unterbrechung: 10			
1.1.01.0003	Trocken-WC-Personen-Kabine für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, anfahren, aufstellen incl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung nac Erfordernis und wieder entfernen. Ausstattung: Innenleuchte, WC-Anlage und Wasserl mit Zubehör. Anzahl: 1 Kabine			
1.1.01.0004	Zulage zu vorbeschriebener Trocken-W für die Ausführung beheizbar, incl. der			
	Zuleitungen (bis ca. 50m) usw	2 Wo		
1.1.01.0005	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmeneler mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüße ar Beton einschl. sämtlicher Verbindunger Kupplungen ect. aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wabbauen. Zaunhöhe : 2,00 m Ausführung für Abtrennung Lager-/Con Vorhaltedauer: ca. 10 Monate	us า, ieder		
1.1.01.0006	Schutzmaßnahmen für Fenster, Türen, mit Abdeckfolie und Klebestreifen herstellen und während der Dauer der vertraglichen Leistung unterhalten, wieder abbauen und beseitigen. Ausführung in verschiedenen Einzelgrö	-		
1.1.01.0007	Staubschutz für Einrichtungsgegenstän einschl. dem staubdichten Abkleben aus 0,5mm PE-Folie herstellen und wä Dauer der vertraglichen Leistung unterhwieder abbauen und beseitigen, in verschiedenen Einzelgrößen. Gegenstände: Schränke, Tische und Szimmereinrichtung, elekt. Anlagen usw Ausführung: Innen, Abklebung staubdick	hrend der nalten, tühle der		
1.1.01.0008	Abdecken von bestehenden Fußböden einer Lage überlappter Kunststoff-Folie 0,5 mm dick, incl. Wiederentfernen der Ausführung in allen Geschossen.	,		
1.1.01.0009	Abdecken von bestehenden Fußböden einer Lage überlappter Kunststoff-Folie 0,5 mm dick, und darüber dicht			
			Übertrad	J:

Seite 5 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertr	ag:
	gestoßenen Schal- oder Holzspanplatten incl. Wiederentfernen der Abdeckung. Ausführung in allen Geschossen.				
		200	m²		
1.1.01.0010	Behelfsmäßige Staubschutzwand im Gel einschl. der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz und Bespannung mit 0,5 mm PE-Folie, herstellen, vorhalten und beseitigen. Wandhöhe: bis 3,0 m	bäude			
	,	25	m²		
1.1.01.0011	Behelfsmäßige Staubschutzwand im Geleinschl. der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz oder Stahlble und einer Lage Gipskartonbauplatte, versherstellen, vorhalten und beseitigen. Ausführung in allen Geschossen	echprofil			
	Wandhöhe: bis 3,00 m	10	m²		
1.1.01.0012	Behelfsmäßige Tür, passend zur Staubschutzwand, einbauen, vorhalten und beseitigen. Breite: ca. 1,0 m Höhe: ca. 2,0 m	2	St		
		2	Si		
1.1.01.0013	Bautafel mit glatter Oberfläche, incl. Grundkonstruktion und Aussteifungen, sowie Lackierung, mehr-/einfarbig, und Beschriftung nach vorliegendem Schriftmuster, standsicher aufstellen, vorhalten und Beseitigung, Befestigungs möglichkeiten für einzelne Firmenleisten (bis zu 12 Stück, Größe: ca. 50/20 cm) ist vorzusehen. Firmenleisten in gesonderter Position Größe: 2,50/1,50 m Vorhaltezeit: 14 Monate		St		
1.1.01.0014	Firmaniaista naggand zum varh Bautaf				
1.1.01.0014	Firmenleiste, passend zum vorh. Bautafe (Losbezeichnung, Firmenname, Anschrif liefern und montieren. Größe: 0,50 / 0,30 m				
		10	St		
1.1.01.0015	Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12 Geländer und Zwischenholm, aus Holz, aufbauen und entfernen, Ausführung an Deckenrändern, Öffnunge in Abschnitten entsprechend Baufortschr	en usw.	estehend aus		
	·		m		
1.1.01.0016	Sicherung der Öffnungen in Wänden und während der Bauzeit bis zur Montage de Türelemente oder Verschluss Deckendu	r			
				Übertr	ag:

Seite 6 von 104

L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
	mit geeigneten Span- oder Sperrholzpla Ausführung in allen Geschossen, Einzelgröße 0,50 bis 2,0 m²	atten.		
		25 m²		
1.1.01.0017	Provisorisches Treppengeländer aus Holiefern und montieren. Geländerpfosten nach Wahl des AN Geländerfüllung mit Fuß-, Knie- und Bru Höhe Geländer: ca. 1,0 m liefern, montieren, Vorhalten und wiede Vorhaltedauer: 2 Monate Lauflänge: EG bis DG 4 x 3,50 m	ustbrett		
	3	14 m		
		1.1.01 Ba	ustelleneinrichtung _	
		1.1 Ba	ustelleneinrichtung _	

Seite 7 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.2	Obergeschoss			
1.2.01	Abbrucharbeiten			
1.2.01.0001	Wand-und Deckenbekleidur fläche rauh, mehrlagig, zum mit scheuerbeständigem An einschl. aller Kleberrückstän entfernen bis auf tragfähiger Anfallende Stoffe werden Eigdes AN und sind zu entsorgeincl. Deponiegebühr. Bauteil: Wände und Decken Ausführung in Teilflächen ur	Teil strich, ide n Untergrund. gentum en,		
1.2.01.0002	Wandbekleidung aus Tapete fläche rauh, mehrlagig, zum mit scheuerbeständigem An einschl. aller Kleberrückstän entfernen bis auf tragfähiger Anfallende Stoffe werden Eigdes AN und sind zu entsorge incl. Deponiegebühr. Bauteil: Wände, Leibungen Ausführung in Teillängen, Leibungen	Teil strich, ide n Untergrund. gentum en,		
4 0 04 0000	Fault au atriale a (Diana au iau)	···		
1.2.01.0003	Farbanstriche (Dispersion) auf Wand- und Deckenfläch Ausführung in Teilflächen ur			
1.2.01.0004	Farbanstriche (Flocbeschich auf Wandflächen (Sockel bis Ausführung in Teilflächen ur	s 1,50 m) entfernen.		
1.2.01.0005	Aufnehmen von Sockelstreif aus PVC, geklebt, genagelt, ausgebaute Stoffe werden Edes AN und sind zu entsorgeincl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumin allen Geschossen.	igentum en, nen,		
		30 m		
1.2.01.0006	Aufnehmen von Sockelstreif aus Holz, geklebt, genagelt, ausgebaute Stoffe werden E des AN und sind zu entsorge incl. Deponiegebühr. Ausführung in Teillängen bis in allen Geschossen.	Eigentum en,		
		120 m		
1.2.01.0007	Aufnehmen von Bodenbelag in Bahnen verlegt, Gesamtd Bodenbelag geklebt, auf Flä in den Einheitspreis ist das E	icke bis 5 mm, chen,		

Seite 8 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ıg:
	von losen Ausgleichsspachtel vom Unte einzukalkulieren, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwische Verlegung auf Spanplatte, in allen Gesc	n 3 und 20m² Einzelgröße,		
1.2.01.0008	Aufnehmen von Bodenbelag aus Textil, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 8 m Bodenbelag geklebt, auf Flächen, in den Einheitspreis ist das Entfernen von losen Ausgleichsspachtel vom Unte einzukalkulieren, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwische in allen Geschossen.	rgrund		
1.2.01.0009	Aufnehmen von Bodenbelag aus PVC, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 5 m Bodenbelag geklebt, auf Flächen, in den Einheitspreis ist das Entfernen von losen Ausgleichsspachtel vom Unte einzukalkulieren, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwische Verlegung auf Dielung unter Spanplatte,	rgrund n 3 und 20m² Einzelgröße,		
1.2.01.0010	Entfernen von Zementestrich bzw. Ausgleichsschichten aus Zementmörtel in Kleinflächen unter 0,50 m² im Bereich der Steigtrassen, verbleibende Estrichflächen sind durch saubere, gera geschnittene Fugen zu begrenzen, incl. seitigung, Abfuhr und Kippgebühren. Schichtdicke: 3 bis 6 cm			
1.2.01.0011	Abschlagen von vorhandenem Wandpur verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im G die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen unter 1,0 qm	ebäude; per		
1.2.01.0012	Abschlagen von vorhandenem Wandpu	tz in		
			Übortra	ıg:
			UDEIII	ıy

Seite 9 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

	beschreibung w	enge			-
				Übertra	g:
	verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Geb die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluß an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse sauber durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallenden Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen zwischen 1,0 und 5,0 m²				
		25	m²		
1.2.01.0013	Abschlagen von Wandputz in verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gebäud der Leibungen bis 25 cm Leibungsbreite, die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse sauber durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallenden Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren.				
		20	m		
1.2.01.0014	Abschlagen von vorhandenem Wandputz i verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Geb die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse sauber durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallenden Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen zwischen 5 und	äude; 15 m²	m²		
1.2.01.0015	Entfernen von Vorsatzschalen aus Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen, verbleibende Flächen sind mit sauberem, geraden Schnitt in Fuge zu trennen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 3,0 m² Einzel in allen Geschossen.		, m²		

Seite 10 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertr	ag:
1.2.01.0016	Zulage Demontage Vorsatzschalen für die Ausführung mit Fliesen				
		15	m²		
1.2.01.0017	Entfernen von Verkofferungen an senkrechten oder waagerechten Bautei aus Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 1,0 m² Eir in allen Geschossen.	nzelgröße	·, m²		
1.2.01.0018	Entfernen von Trockenbauwänden aus				
	Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlage und Dampfs Wanddicke 150 mm verbleibende Flächen sind mit sauberer geraden Schnitt in Fuge zu trennen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 5,0 m² Eir	n, nzelgröße			
1.2.01.0019	Entfernen von Unterdecken als glatte				
	Decke ohne Brandschutzanforderunger Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen und Dampf das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 1 m² Einzein allen Geschossen.	sperrlage	en,		
		10	m²		
1.2.01.0020	Abbruch leichter Trennwände aus Spanplatte beschichtet punktweise an Fund Wand befestigt, incl. Entfernen der elemente, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühren. Wanddicke: bis 4 cm Wandhöhe bis 2,20 m	Tür-	m²		
1.2.01.0021	Entfernen von Spanplatten der Fußböde	en,			
	Platten aus DDR-Produktion, formaldeh das Abbruchmaterial wird Eigentum des ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 21 mm Ausführung in allen Geschossen, ganze	AN und	et,		
				Übertr	ag:

Seite 11 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
	zwischen 5 und 30 m².			g
		120 m²		
1.2.01.0022	Entfernen von Spanplatten of Platten aus DDR-Produktion das Abbruchmaterial wird Eist zu entsorgen, incl. Depor Dicke ca. 21 mm Ausführung in allen Geschosim Bereich Außenwände zw Breite, zur Feststellung von	n, formaldehydbelastet, gentum des AN und niegebühr. ssen, Teilflächen ischen 0,50 und 1,0 m		
1.2.01.0023	Entfernen von Dielung der F das Abbruchmaterial wird Ei ist zu entsorgen, incl. Depor Dicke ca. 28 mm Ausführung in allen Gescho- im Bereich Außenwände zw Breite, zur Feststellung von	gentum des AN und niegebühr. ssen, Teilflächen ischen 0,50 und 1,0 m		
1.2.01.0024	Entfernen der vorhandenen			
	Schlackefüllung zwischen de auf Fehlbodenlage, Schichtdicke: bis 10 cm, anfallendes Material wird Eigdes AN und ist zu beseitiger incl. Transport aus dem Gek Aufladen, Abtransport und K Deponierung unter Beachtur Belastung: Schwermetalle, LAGA-Zuordnung: größer W AVV-Nr.: 170106* Dokumentation nach Nachw die erforderliche Analytik der ist einzukalkulieren, Ausführung in allen Gescholim Bereich Außenwände zw Breite, zur Feststellung von	gentum n, päude, sowie lippgebühr ng des Entsorgungsweges 2 bis einschl. DLK I, reisverordnung und s Bauschuttes ssen, Teilflächen ischen 0,50 und 1,0 m		
1.2.01.0025	Entfernen der vorhandenen bodenlage einschl. der Aufla anfallendes Material wird Eig des AN und ist zu beseitiger incl. Deponiegebühr. Ausführung in allen Gescho- im Bereich Außenwände zw Breite, zur Feststellung von	ngeleisten, gentum n, ssen, Teilflächen ischen 0,50 und 1,0 m		
1.2.01.0026	Putz mit Putzträger und vollf Brettschalung an Dachschrä Decken entfernen, den Schu transportieren, laden und en incl. Deponiegebühr. Ausführung in allen Gescho im Bereich Außenwände zw	ilächige igen und utt zur Erde tsorgen, ssen, Teilflächen		

Seite 12 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung Me	nge Einh	EP	GP
		Übertrag:		
	Breite, zur Feststellung von Schäden an Dec	ckenbalken. 5 m²		
1.2.01.0027	Entfernen von Deckenbalken, incl. der statisch erforderlichen Abstützmaßr den Schutt zur Erde transportieren, laden und entsorgen, incl. Deponiegebühr Ausführung als Teilabbruch, Balkenkopf und Anschlussbereich, Decke über Obergeschoss. Teillänge ca. 0,6 bis 2,0 m Anzahl: ca. 5 Stück Querschnitt: 15/24 cm			
		2 111		•••••
1.2.01.0028	Entfernen von Lagerhölzer (Mauerlatten) unter Deckenbalken, incl. der statisch erforderlichen Abstützmaßr den Schutt zur Erde transportieren, laden und entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in allen Geschossen, in Teilläng Querschnitt: 12/14 cm			
1 2 01 0020	Heretellen von Wandöffnungen in Außen ha	u Innonwändo		
1.2.01.0029	Herstellen von Wandöffnungen in Außen-bz zum Freilegen der Deckenbalkenköpfe in de bereichen, für die Montage der Anlaschunge Bebeilungsarbeiten, incl. Transport, anfallen Eigentum des AN und ist zu beseitigen, incl. Wandflächen geputzt Auflagertiefe bis ca. 25 cm Höhe Wandöffnung: ca. 35 cm seitliche Freilegung: 2 x 20 cm Abmessung Wandöffnung gesamt: ca. 60x3	en Sanierungs- en bzw. der des Material wird Deponiegebühr.		
1.2.01.0030	Erweiterung von Wandöffnungen in Außenfür die Verlegung von seitlichen Anlaschung bei Ausführung über die gesamte Raumbreit bereichen, incl. Transport, anfallendes Mate Eigentum des AN und ist zu beseitigen, incl. Wandflächen geputzt vorh. Öffnung 60/35/25 cm Erweiterung: Auflagertiefe bis ca. 25 cm Erweiterung Wandöffnung: um ca. 20/35 cm	en oder Stahlträgern te in den Sanierungs- rial wird Deponiegebühr.		
1 2 01 0021	Abachlagan yan Wandfliasan adar			
1.2.01.0031	Abschlagen von Wandfliesen oder -platten verschiedener Formate, verbleibende Flächen sind mit sauberem, geraden Schnitt in Fuge zu trennen, Verlegung im Dünnbett auf Estrich oder Betoder Verlegemörtel ist vollständig zu entferne incl. Schuttbeseitigung in den Container,			

Seite 13 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP		
				Übertra	Übertrag:		
	Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in zusammenhängenden Flächen, in allen Geschossen.	50	m²				
1.2.01.0032	Abschlagen von Bodenfliesen oder -platten verschiedener Formate, verbleibende Flächen sind durch sauber gerade geschnittene Fugen zu begrenze Verlegung im Dünnbett auf Estrich oder der Verlegemörtel ist vollständig zu entfeincl. Schuttbeseitigung in den Container, Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in allen Geschossen.	en, Beton, ernen,					
		16	m²				
1.2.01.0033	Herstellen von Öffnungen in Brandschut senkrechten oder waagerechten Bauteile einlagig, Brandschutzplatte aus zementgebundenen Calziumsilikatplatter Plattendicke bis 35 mm das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Querschnitt: 40/40 cm, in allen Geschos	en, n, sen.	ungen St				
1.2.01.0034	Herstellen von Öffnungen in Vorsatzscha in senkrechten oder waagerechten Baut zweilagig, ohne Brandschutzanforderung Plattendicke bis 25 mm das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Querschnitt: bis 60/50 cm, in allen Gesc	eilen, gen, hossen.	St				
1.2.01.0035	Entfernen von Wandfliesen oder -platten verschiedener Formate, auf Trockenbaukonstruktionen, einlagig, Verlegung im Dünnbett, incl. Schuttbeseitigung in den Container, Abfuhr und Kippgebühren. Fliesen: raumhoch, ca. 2,60 m Ausführung in Teilflächen, Trockenbauverkleidungen im Bereich Decke/Fußbot Einzelfliese Format 20 /25 cm Öffnungsgröße: 40/50 cm	den,	St				
1.2.01.0036	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegel-Natursteinmauerwerk der Wän Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung.						

Seite 14 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh		EP	GP
				ΰ	Übertrag:	
	Bohrlochdurchmesser: bis 150 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 2	60	cm			
		00	CIII	•••••		
1.2.01.0037	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegelmauerwerk der Wände. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 80 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 4		cm			
		120	OIII			
1.2.01.0038	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegelmauerwerk der Wände. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 50 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 3					
		90	cm			
1.2.01.0039	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 150 mm Deckendicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2	i				
	7 th Zarii doi: Boill aligon. E	50	cm			
1.2.01.0040	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 100 mm Deckendicke : bis 25cm Anzahl der Bohrungen: 2	i				
	3	50	cm			
1.2.01.0041	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 80 mm Wanddicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2		cm			

Seite 15 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
1.2.01.0042	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN ur ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 50 mm Wanddicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2	nd 50 cm		
1.2.01.0043	Herstellen von Durchbrüchen in Massiv			
1.2.01.0043	(Ziegeldecke) komplett incl. der sauberen Trennung verbleiber Transport, anfallendes Material wird Eigzu beseitigen, incl. Deponiegebühr. Aufbau Massivdecke: - 1 Zementestrich ca. 5 cm - 30 mm Trittschalldämmung - 1 Ausgleichs- und Druckbeton bis 8 c - Hohldiele(Rohdecke) bis 25 cm - Putz bis 2 cm Abmessung Deckendurchbruch: ca. 25	nder Bauteile, incl. gentum des AN und ist m		
1.2.01.0044	Zulage für die Erstellung der Deckendu aufgrund von Behinderungen durch von Anzahl bis zwei Stück pro Öffnung Massivdecken	h. Leitungen		
		1 St		
1.2.01.0045	Entfernen von Grobspanplatten der Fudas Abbruchmaterial wird Eigentum de ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 30 mm Ausführung in allen Geschossen, als Tbis 0,50 m² im Bereich der Brandschot	s AN und eilabbruch		
1.2.01.0046	Entfernen von Dielung der Fußböden, das Abbruchmaterial wird Eigentum de ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 28 mm Ausführung in allen Geschossen, als T bis 0,50 m² im Bereich der Brandschot	eilabbruch		
1.2.01.0047	Entfernen von Füllungen des Deckenho (Schlacke) Schichtdicke: bis 15 cm, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, incl. Transport aus dem Gebäude, sow Aufladen, Abtransport und Kippgebühr. Ausführung in allen Geschossen, als T bis 0,50 m² im Bereich der Brandschot	ie eilabbruch		
1.2.01.0048	Entfernen von Fehlbodenschalung incl. das Abbruchmaterial wird Eigentum de			
			Übertra	ag:

Seite 16 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr.		Über	trag:
	Dicke ca. 28 mm Ausführung in allen Geschossen, als Teil bis 0,50 m² im Bereich der Brandschottur			
1.2.01.0049	Putz mit Putzträger und vollflächige Brettschalung an Deckenunterseiten entfernen, den Schutt zur Erde transportieren, laden und entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in allen Geschossen, als Teil bis ,50 m² im Bereich der Brandschottung			
1.2.01.0050	Fensterbank aus Spanplatte Werzalit) au entsorgen incl. Deponiegebühr. Fensterbank seitlich in Mauerwerk einges Tiefe Fensterbank: ca. 30 cm Höhe: 6,0 cm Länge. 0,95 m			
1.2.01.0051	Demontage Bodeneinlauf aus Kunststoff incl. Schuttbeseitigung, Abfuhr und Kippg	ebühren. 1 St		
			1.2.01 Abbrucharbeiten	

Seite 17 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1.2.02 Zimmerarbeiten

Hinweis!

Alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen die für die fachgerechte Durchführung der Deckenbalkeninstandsetzung erforderlich sind, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Weiterhin ist das für die Durchführung der Deckenbalkeninstandsetzung erforderliche Auslegen mit Bohlen im Arbeitsbereich in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle arbeitsschutztechnischen Belange wie z. B. Sicherung des Arbeitsbereiches, Sicherung der Absturzkanten, Sicherung der Transportwege usw. sind eigenverantwortlich durchzuführen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2.02.0001 Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruk-

tionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen:

Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/ Mauerlatte mit Winkelverbindern; mauer- oder betonberührende Holzteile sind durch geeignete Bitumenbahn

vom Untergrund zu trennen.

Deckenbalken neu

Einzellänge: bis 6,50 m Holz: Fichte/Tanne Güteklasse: Nadelholz C24

Anzahl: 2 Stück

Querschnitte: bis 15/24 cm

0,2 m³

1.2.02.0002

Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruktionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen;

Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/ Mauerlatte mit Winkelverbindern; mauer- oder betonberührende

Holzteile sind durch geeignete Bitumenbahn

vom Untergrund zu trennen.

Deckenbalkenverstärkung durch Anlaschung

Einzellänge: 1,20 bis 2,50 m Anzahl: **beidseitig**, 5 Stück

Übertrag:

Seite 18 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung I	Menge	Einh	EP	GP
				Übert	rag:
	Holz: Fichte/Tanne Güteklasse : NH C24 Querschnitte : bis 10/24 cm	0.0	3		
		0,2	m³		
1.2.02.0003	Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruktionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen; Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/Mauerlatte mit Winkelverbindern; mauer- oder betonberührende Holzteile sind durch geeignete Bitumenbavom Untergrund zu trennen. Mauerlatte unter Deckenbalken Einzellänge: bis 4,0 m Holz: Fichte/Tanne Güteklasse: NH C24 Querschnitte: bis 10/16 cm	1			
	Querschillite . Dis 10/10 cm	0,1	m³		
1.2.02.0004	Zulage für die Verwendung von Konstruktionsvollholz Querschnitte entsprechend Vorpositionen	0,5	m³		
1.2.02.0005	Befestigung Holzlaschen beidseitig mit Schraubenbolzen M20 und Sechskantsch sowie 2 Bulldog Dübel bis DN 95-C1	ıraube			
		4	St		
1.2.02.0006	Befestigung Holzlaschen einseitig mit Schraubenbolzen M20 und Sechskantsch sowie 1 Bulldock Dübel bis DN 95-C1		Ct		
		2	St		•••••
1.2.02.0007	Vorbeugender chemischer Holzschutz na DIN 68800, Teil 3, durch Tauchen der vorbeschriebenen Hölzer; Prüfprädikat P: gegen Pilze wirksam, Fäulnisschutz Prüfprädikat Iv: gegen Insekten vorbeu- gend wirksam Imprägniermittel auf Salzbasis (wasser- löslich). Gebrauchsklasse GK2.	ch 0,5	m^{a}		
1.2.02.0008	Träger aus Profilstahl nach DIN 1026, in verschiedenen Längen, Ausführung in Deckenebene als Verstärkt der Deckenbalken, 2 x1 Stck U-Träger 240 ca. 5,30 m lang, Befestigung am Holzbalken mit Schraube a=65 cm sowie Einpressdübel DN 115-C1	nbolzer	n M24,		
				Übert	rag:

Seite 19 von 104 L1: Baumeister

GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: Ausführung einseitig, Auflagerung auf Mauerwerk liefern und verlegen, einschl. Herstellen aller Verbindungen, Lieferung aller Verbindungsmittel, eventuell erforderlicher Auflagerplatten und Kleineisenteile sowie Aufbringung einer Grundbeschichtung. Ausführung einschl. aller Sicherungs- und Abstützarbeiten zu den vorhandenen Bauelementen. 100 kg 1.2.02.0009 Verbindungs- und Anschlußmittel, feuerverzinkt. liefern und montieren. 15 kg Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach 1.2.02.0010 DIN EN 13162 Abschnitt 3.1.1 dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen (Lagesicherung), WLG 035, Mindestrohdichte 30 kg/cbm Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053 r größer gleich 5 kPa s/gm Dämmdicke: 18 mm, Baustoffklasse A. Ausführung in Teilflächen, bis 5 m², Decke über Obergeschoss, zur Ausfüllung des Deckenhohlraumes nach Abbruch Fehlbodenfüllung in Teilflächen verlegen. 5 m² 1.2.02.0011 Schalung des Fußbodens, Rauspund, d=28 mm, Nadelholz, Güteklasse II, DIN 68 365, aus Fußbodenbretter mit Nut und Feder, einseitig gehobelt, verlegen, Untergrund Holzbalkenlage. Imprägnierung mit einem für öffentliche Bereiche zugelassenem Holzschutzmittel Ausführung in Teilflächen bis 1,0 m², Ergänzung nach Holzinstandsetzung. 5 m² 1.2.02.0012 Schalung des Fußbodens, Grobspanplatte, d=25mm, verlegen, Untergrund Dielung. Ausführung in Teilflächen, nach Sanierung Decke über Obergeschoss im Bereich Außenwände zwischen 0,50 und 1,0 m Breite. 5 m² 1.2.02.0013 Deckenkonstruktion, ohne Abhängung. einschl. Holzunterkonstruktion und Verankerungselemente. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Ausbildung wie folgt beschrieben, incl. liefern der erforderlichen Materialien: - Holzunterkonstruktion, Schalung vollflächig, nach Wahl des AN, - ohne Abhängung, Übertrag:

Seite 20 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertr	ag:
	Befestigung Unterkonstruktion auf Hotel Beplankung 1 x 15 mm GKF - Brandschutz nach DIN 4102: ohne Im Einheitspreis sind enthalten: - fachgerechtes Herstellen der Anschlüf an andere Bauteile unter Beachtung (Brandschutzes (stumpfer Anschlüss)). Ausführung im Obergeschoss, Ergänzung nach Deckensanierung. Raumhöhe: bis ca. 3,50m	isse des		
1.2.02.0014	Abdecken von bestehenden Fußböder	n mit		
1.2.02.0014	einer Lage überlappter Kunststoff-Folie 0,5 mm dick, und darüber dicht gestoßenen Schal- oder Holzspanplatt incl. Wiederentfernen der Abdeckung. Ausführung in allen Geschossen unter Gerüstaufstellflächen im Bereich Trock an den Geschossdecken im Ober- und	e, en, kenbauarbeiten		
1.2.02.0015	Arbeitsgerüst als fahrbares Rollgerüst, Aluminiumrohrgerüst, einschl. aller Bohlenabdeckungen, Seitenschutz und Leitergängen nach d Unfallverhütungsvorschriften auf- und abbauen. Ausführung geeignet für die Erstellung Trockenbauwänden und -decken, das mehrfache Umrüsten sowie der Transp in die einzelnen Etagen ist einzukalkuli Höhe: bis ca. 3,50 m Bauteilhöhe (Dec Grundfläche: geeignet für Montagearbe mind. jedoch 3,00 x 1,00 Verkehrslast: 2 kN/m2 (200 kg/m2) Obergeschoss, Grundvorhaltezeit: über die Dauer der mind. jedoch 4 Wor	en von port eren. ke) eiten m		
1.2.02.0016	Vorhaltung des Rollgerüstes über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Vorhaltedauer: 2 Wochen	2 StWo		
1.2.02.0017	Durchbrüche in Holzbalkendecken vers Ausführung wie folgt: - Abschottung/Wechsel im Deckenhoh Brandschutzverkleidung nach Wahl d Ausführung vierseitig (siehe Detail Ze 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 cm, - hochfeuerhemmende Brandschutzbe Ausleibung der Öffnung mit Kalziums auf Unterkonstruktion aus Holz, vers Ausführung vierseitig entsp. Höhe de Abhängung der Unterdecke ca. 20 cn - Auflageleisten Dicke ≥ 30 mm, umlau	schließen, Iraum zur Aufnahme der les AN herstellen sichnung kleidung F 90 als ilikatplatten Dicke 30 mm schraubt er Holzbalken und		
			Übertr	ag:

Seite 21 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

GP

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GF
			Übertra	g:
	der Brandschutzverkleidung Le - Schalung lichte Öffnung in Qua Brandschutzverkleidung Leibur - Verfüllung mit Brandschutzmör Mindestbauteildicke ≥ 150 mm bei der Ausführung sind Behinde Heizungsleitungen, Wasserleitu einzukalkulieren.	alität der ng, incl. Aussteifung rtel MG III, erungen durch verlegte ngen oder Elektrokabel		9
	Abmessung lichter Deckendurch Brandschottung: ca. 350x350mi	n.		
		2 St		
1.2.02.0018	Durchbrüche in Holzbalkendeck Ausführung wie folgt: - Abschottung/Wechsel im Deck Brandschutzverkleidung nach Vausführung vierseitig (siehe De 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 cm - hochfeuerhemmende Brandschuseibung der Öffnung mit Kauf Unterkonstruktion aus Hol Ausführung vierseitig entsp. Habhängung der Unterdecke ca - Auflageleisten Dicke ≥ 30 mm, der Brandschutzverkleidung Leiburschalten verfüllung mit Brandschutzmör Mindestbauteildicke ≥ 150 mm bei der Ausführung sind Behinder Heizungsleitungen, Wasserleitureinzukalkulieren. Abmessung lichter Deckendurch Brandschottung: ca. 300x300mi	tenhohlraum zur Aufnahme der Wahl des AN herstellen etail Zeichnung I, hutzbekleidung F 90 als Iziumsilikatplatten Dicke 30 mm z, verschraubt öhe der Holzbalken und . 20 cm umlaufend, in Qualität eibung alität der ng, incl. Aussteifung rtel MG III, erungen durch verlegte ngen oder Elektrokabel		
	Ü	2 St		
1.2.02.0019	Durchbrüche in Holzbalkendeck Ausführung wie folgt: - Abschottung/Wechsel im Deck Brandschutzverkleidung nach Vausführung vierseitig (siehe De 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 cm - hochfeuerhemmende Brandschuseibung der Öffnung mit Kauf Unterkonstruktion aus Hol Ausführung vierseitig entsp. Habhängung der Unterdecke ca - Auflageleisten Dicke ≥ 30 mm, der Brandschutzverkleidung Leiburgerschutzverkleidung Leiburgerschutzverkleidung Leiburgerschutzverkleidung Leiburgerschutzwerkleidung Leiburge	kenhohlraum zur Aufnahme der Wahl des AN herstellen etail Zeichnung I, hutzbekleidung F 90 als Iziumsilikatplatten Dicke 30 mm z, verschraubt öhe der Holzbalken und . 20 cm umlaufend, in Qualität eibung alität der ng, incl. Aussteifung rtel MG III, erungen durch verlegte		

27.03.2025 Kita Gellertstraße N12

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 104

1.2.02 Zimmerarbeiten _____

Kita Gellertstraße N12				L1: Baumeister
Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	Abmagaung lighter Dealeandurahh	ush der fertigen	Übertr	ag:
	Abmessung lichter Deckendurchbi Brandschottung: ca. 250x250mm.	2 St		
1.2.02.0020	Schalung des Fußbodens, Grobsp verlegen, Untergrund Dielung. Ausführung in allen Geschossen, g zwischen 5 und 30 m².	•		
		120 m²		

Seite 23 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.2.03	Mauerarbeiten			
1.2.03.0001	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 10/10 cm			
		4 St		
1.2.03.0002	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm			
		3 St		
1.2.03.0003	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 20/20 cm			
		2 St		
1.2.03.0004	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 30/30 cm	u.ä.		
	Quersonnia. 00/00 cm	1 St		
1.2.03.0005	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: 80 bis 100 mm Bauteildicke: bis 30 cm			
		2 St		
1.2.03.0006	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 100 bis 125 mm Bauteildicke: bis 30 cm			
		4 St		
1.2.03.0007	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren.			
			Ubertra	ıg:

Seite 24 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	ag:
	Durchmesser: über 125 bis 150 mm Bauteildicke: bis 30 cm				
		3	St		
1.2.03.0008	Verschließen von Schlitzen in Ziegelmau mit Dämmmörtel, incl. Gewebeüberspan und einseitigem Verputz. Querschnitt: ca. 10/20 cm	nung			
		4	m		
1.2.03.0009	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, freigelegte Bereiche der Deckenbalkenköpfe bzw. Mauerschwellen, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerkzu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³ zul. Druckspannung 1,2 MN/m² Mauerwerk der SFK 12 in MG II Öffnungsgröße: bis 60/35/25 cm Ausführung nach Verlegung der Anlasch Stahl oder Holz.	ungen ai			
		2	St		
1.2.03.0010	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, freigelegte Bereiche der Deckenbalkenköpfe bzw. Mauerschwellen, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerkzu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³ zul. Druckspannung 1,2 MN/m² Mauerwerk der SFK 12 in MG II Öffnungsgröße: bis 80/35/25 cm Ausführung nach Verlegung der Anlasch Stahl oder Holz.	ungen ai	us St		
1.2.03.0011	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, Ausmauerung Wandschlitz nach AMauerlatte in Außenwand die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³ zul. Druckspannung 1,2 MN/m² Mauerwerk der SFK 12 in MG II Querschnitt: bis 25/25 cm Wanddicke: bis 42 cm	K	m		
		4	m		
1.2.03.0012	Abgleichen von Mauerwer nach Ausbau mit Normalziegel in Kalk-Zementmörtel. Höhe Abgleich: bis 10 cm Tiefe Rücksprung: ca. 24 cm		oank m		
1.2.03.0013	Glattstrich unter Fensterbänken als Ausgleich aus Zementmörtel, incl. der erforderlichen Schalung				
				Übertra	aa:

27.03.2025	
Kita Gallertstraße	N12

Seite 25 von 104

Seite 26 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.2.04	Betonarbeiten			
1.2.04.0001	Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitige Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke: bis 30 cm Querschnitt: 10/10 cm	r Verputz.		
		1 St		
1.2.04.0002	Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitiger Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke : bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm	r Verputz. 1 St		
		1 31		
1.2.04.0003	Verschließen von Kernbohrungen in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: 80 bis 100 mm Bauteildicke: bis 30 cm			
		2 St		
1.2.04.0004	Verschließen von Kernbohrungen in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 100 bis 125 mm Bauteildicke: bis 30 cm	2 St		
1.2.04.0005	Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspacht abgleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3,0 cm Einzelfläche: bis 0,50 m²	el 5 m²		
		5 111		
1.2.04.0006	Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspacht abgleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3,0 cm Einzelfläche: von 0,50 bis 1,0 m²	el 2 m²		
1.2.04.0007	Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrichflächen mit einem Reaktionsha Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, Fugenbreite bis 5 mm.	rz, 10 m		
1.2.04.0008	Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung			
			Übertra	ng:

Seite 27 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung M	enge	Einh	EP	GP
				Übertra	ag:
	und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Aufweiten bzw. Ausräumen der Risse für den späteren Verguss ist einzukalkuliere Fugenbreite über 5 bis 10 mm. Ausführung in allen Geschossen.	en,			J
	, addamang in anon doconoccom.	5	m		
1.2.04.0009	Vernadeln und Schließen von Fugen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Ausräumen der Fugen für den späteren Verguss ist einzukalkulieren, Fugenbreite 10 bis 20 mm. Ausführung in allen Geschossen.				
	-	1	m		
1.2.04.0010	Zementestrich, Dicke 60 mm, Einbau in erdfeuchter Konsistenz, Oberfläche eben abgezogen und glatt verrieben, Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18 202 Tabelle 3 Zeile 3, Haftzugfestigkeit: größer/gleich 0,50 N/qmr für Kleinflächen wie Ergänzung Schwellen nach Ausbau Türelemente, Wandschlitze n Abbruch, Schlitze nach Leitungs- und Rohr verlegung usw. Ausführung unter 0,50 m² in allen Geschossen. Kein Zementfließestrich zugelassen! Der Estrich ist an das nachfolgende Gewer (Bodenleger) oberflächenfertig zu übergebe d.h. Sinterschichten u. dgl. als Qualitäts- mängel des Estrichs sind durch den AN zu entfernen, Kosten sind mit dem Einheitspre abgegolten. Verkehrslast: 3,0 KN/qm Ausführung in Teilflächen unter 0,50 m² in allen Geschossen.	ach - n k en,	m²		
		3	111		***************************************
				1.2.04 Betonarbeiten	

Seite 28 von 104

Übertrag:

Kita Gellertstraße N12 L1: Baumeister EP **Position** Beschreibung Menge Einh GP 1.2.05 **Putzarbeiten** 1.2.05.0001 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich von Leibungen Leibungsbreite bis 25 cm, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in allen Geschossen. 10 m 1.2.05.0002 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch usw., Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2.5 cm Ausführung in nicht zusammenhängenden Flächen unter 1,0 gm, in allen Geschossen. 10 m² 1.2.05.0003 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk. Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz. übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2.5 cm Ausführung in nicht zusammenhängenden Flächen über 1,0 bis 5,0 m², in allen Geschossen. 20 m² 1.2.05.0004 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk. Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in zusammenhängenden Flächen über 5,0 m², in allen Geschossen. 50 m² 1.2.05.0005 Zulage für die Ausführung des Putzes

Seite 29 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GF
			Übertra	ag:
	in Nassbereichen als Zement-Putz.	50 m²		
1.2.05.0006	Zulage Vorposition für Putzmehr- stärke je 5 mm. Mörtelgruppe PII	10 m²		
1.2.05.0007	Zulage zu vorgenannter Innenputzsyst PIII, für die Ausführung von Mehrstärk Dicke: 5mm.			
		30 m²		
1.2.05.0008	Zulage für vorbeschriebenes Innenput einlagig, nach DIN V 18550, aus Kalk-Zement-Putz P III Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), gübliche Beanspruchung, Ausführung für Aufenthaltsräume, Um geeignet für die Aufnahme von Tapete Bauteil: Leibungen b=25 bis 40 cm, Ausführung in allen Etagen.	geglättet, Körnung 1mm, nkleide, Flure, usw.,		
1.2.05.0009	Zulage für vorbeschriebenes Innenput einlagig, nach DIN V 18550, aus Kalk-Zement-Putz P II Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), g übliche Beanspruchung, Ausführung für Aufenthaltsräume, Um geeignet für die Aufnahme von Tapete Bauteil: Wände, Ausführung in allen Etagen.	geglättet, Körnung 1mm, kleide, Flure, usw., en oder Anstriche,		
		30 m²		
1.2.05.0010	Zulage für vorbeschriebenes Innenput einlagig, nach DIN V 18550, Putzoberfläche lot- und fluchtgerecht, unter Verwendung von Putzleeren für von Fliesen ohne Spachtelung, übliche Beanspruchung, Ausführung für, Nassräume, zur Aufnahme von Fliesenbelag, Bauteil: Wände, Ausführung in allen Etagen.	gegebenenfalls		
		50 m ²		
1.2.05.0011	Kunststoffgewebe zur Überspannung rissgefährdeter Untergrundflächen an Plattenstößen von Leichtbauplatten, ül Installationsschlitzen, als Flächenüberspannung und als Putzträ sowie für Verwahrungen aller Art, für den Innenbereich, mit Stoßüberlappun 10 cm, anbringen. Aufmaß nach Sichti	ger g,		
1.2.05.0012	Eckwinkel, verzinkt, für Innenbereiche Nennputzdicke 20 mm, an Kanten der Wände, Unterzüge, Fenster	,		
			l'lhertra	au.

Seite 30 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einn	EP	GP	
				Übertra	Übertrag:	
	etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers anbringen. In verschiedenen Längen.					
	in verschiedenen Langen.	40	m			
1.2.05.0013	Trennstreifen zur Trennung von Putzfläch Trockenbaukonstruktionen (Wand und D Putzdicke: 10 mm	ecke)				
		40	m			
1.2.05.0014	Beiputzen von Brandschottungen mit eine Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 150/150	mm.	St			
1.2.05.0015	Beiputzen von Kabeldurchführungen mit Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 100/100	einem				
	,		St			
1.2.05.0016	Zulage für Eckausbildung, Innenputz, durch Einlatten beidseitig, Eck- bereiche werden komplett überspachtelt.					
		20	m			
1.2.05.0017	Zulage zu vorbeschriebenen Innenputzsy für die Ausführung des Putzanschlusses Ausführung Anschlüsse Wand/Decke, ei	als Kelle nbinden	enschnitt.			
	Innenwände mit Schallschutzanforderung	gen. 40	m			
1.2.05.0018	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 30/30 m	m. 40	m			
1.2.05.0019	Elektroschlitze verputzen mit einem	40	***			
1.2.03.0019	Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 50/30 m	m. 20	m			
1.2.05.0020	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel. Querschnitt: 100/30 mm	40				
		10	m			
1.2.05.0021	Runde Aussparungen/Auslässe der Unterputzdosen, als Zulage zu vorbeschriebenem Putz, verputzen.					
		50	St			
1.2.05.0022	Verzinktes Putzabschlussprofil für Innenp und fluchtgerecht anbringen, ohne Längs Einzellänge bis 3,00 m Putzdicke: bis 10 mm		ern			
		5	m			
1.2.05.0023	Selbstklebendes, zweidimensional beweg schlagregendichtes Fensteranschlusspro Kunststoff mit Armierungsgewebe und Al kante für das Aufbringen des Außenputze liefern und fluchtgerecht einbauen.	ofil aus obruch- es				
		10	m			
1.2.05.0024	Putzträger aus verzinktem Rippen-					
				Übertra	g:	

Beschreibung

streckmetall zur Überspannung

liefern und befestigen.

Putzhöhe bis ca. 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Gips-Putz,

übliche Beanspruchung,

saugfähig, rauhflächig

Deckendurchführungen.

Putzdicke: 25 mm

incl. der erforderlichen Gerüste.

Ausführung in allen Geschossen, Ergänzung nach Herstellung

5 m²

Holzschalung, in Teilflächen bis 1,0 m² zur Aufnahme von Putz geeignet

auf Deckenunterseiten mit Putzträger,

Position

1.2.05.0025

Leistungsverzeichnis Blankett

L1: Baumeister Menge Einh EP GP Übertrag: von Deckenunterseitten aus vollflächiger 5 m² Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, Putzgrund vollflächige Holzschalung mit Rippenstreckmetall,

1.2.05 Putzarbeiten ______

......

Seite 31 von 104

Seite 32 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1.2.06 Trockenbauarbeiten

1.2.06.0001 Nichttragende innere Trennwand als

Montagewand, freistehend,

in Ständerbauart, beidseitig beplankt.

Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: bis 2,30 m

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102:

- ohne

Unterkonstruktion aus:

verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183,

als Einfachständerwerk doppelt als Ständerpaar,

CW - Profil: 2 x 100 x 50 x 06 mm UW - Profil: 100 x 40 x 06 mm,

Anschlüsse starr an Wand und Fußboden,

ohne Anschluss an Decke, Abstand ca. 90 cm,

befestigen mit Dübeln und Schrauben,

sowie Verwendung von Trennwandkitt und

Dichtungsband.

Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach

DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1

Baustoffklasse A.

dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen,

WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³

Dicke: 80 mm,

Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungs-

widerstand nach DIN EN 29053:

r größer gleich 5 kPa s/m²

Beplankung, Verarbeitung DIN 18181

zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A1

Plattendicke: 12,5 mm

Platten stumpf stoßen und verfugen.

Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2

des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung.

Im Einheitspreis ist das fachgerechte

Herstellen der Anschlüsse an Bauteile

mit Brandschutzanforderungen

(stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren.

Acrylfuge wird gesondert vergütet.

Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift

ausführen!

18 m²

1.2.06.0002 Nichttragende innere Trennwand als

Montagewand,

in Ständerbauart, beidseitig beplankt.

Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: bis 3,50 m

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102:

- ohne

Unterkonstruktion aus:

verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183,

als Einfachständerwerk

CW - Profil: 100 x 50 x 06 mm UW - Profil: 100 x 40 x 06 mm, Umlaufende Anschlüsse starr.

befestigen mit Dübeln und Schrauben,

Übertrag:

Seite 33 von 104 L1: Baumeister

Kita Gellertstraße N12 EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: sowie Verwendung von Trennwandkitt und Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 80 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A2 Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift ausführen! 14 m² 1.2.06.0003 Zulage für das Herstellen von Türöffnungen in Zementbauplatten-, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Ständerwänden mit verstärkten UA-Profilen C3 (d=2 mm), nach den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Wandhöhe: 4,00 m Bauöffnungsmaße: 760 bis 1130 / 2130 mm Fertigwanddicke: 150 mm 2 St 1.2.06.0004 Zulage für das Herstellen von Rundungen in Trockenbauwänden mit Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Ständerwänden, Radius 0,75m, Ausführung mit verkürzten Ständerabstand nach Erfordernis nach den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Wandhöhe: bis 2.30 m Wandabwicklung außen ca. 1,20 m, Abrechnung äußere Wandfläche. 3 m²1.2.06.0005 Zulage für die Ausbildung von rechtwinkligen Ecken (Kanten) in Ständerwänden. 5 m 1.2.06.0006 Zulage Diagonalaussteifung Übertrag:

Seite 34 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP	
				Übertrag	Übertrag:	
	in Ständerwänden.					
		5	m			
1 2 06 0007	Zulage für die Bekleidung von stumpfen					
1.2.06.0007	Wandenden (Leibungen), rechtwinklig,					
	einlagig.					
	Leibungstiefe: bis 25 cm					
		3	m			
1.2.06.0008	Zulage für das Herstellen von					
	Öffnungen (Heizkreisverteiler) in Zemen	tbauplat	ten-,			
	Gipskarton- bzw.Gipsfaserplatten- Ständerwänden oder Vorwänden mit					
	verstärkten UA-Profilen C3 (d=2 mm),					
	nach den Herstellervorschriften					
	liefern und einbauen. Wandhöhe: 4,00 m					
	Bauöffnungsmaße: 800 bis 1000 / 1500	mm				
	Fertigwanddicke: bis 150 mm					
		2	St			
1.2.06.0009	Vorsatzschale aus Gipskarton Bauplatter	٦,				
	mit Wandabstand 225 mm, raumhoch, einschl. Unterkonstruktion					
	aus verzinkten Stahlblechprofilen					
	DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mn	n,				
	umlaufende Anschlüsse starr,					
	Befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/					
	Dichtungsband.					
	Dämmschicht aus Mineralfaserdämmsto	ff nach				
	DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A,					
	dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen,					
	WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³					
	Dicke: 40 mm,					
	Dämmstoff mit längenbezogenem Ström widerstand nach DIN EN 29053:	ungs-				
	r größer gleich 5 kPa s/m²					
	Beplankung, Verarbeitung DIN 18181	5 /4.4				
	zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GK Plattendicke : 12,5 mm	B/A1				
	Platten stumpf stoßen und verfugen.					
	Befestigung der Beplankung mit Schnellt					
	Verspachtelung der Gipsplatten gemäß N des Bundesverbandes der Gipsindustrie		t Nr. 2			
	Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelur					
	Im Einheitspreis ist das fachgerechte	J				
	Herstellen der Anschlüsse an Bauteile					
	mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren	1				
	Acrylfuge wird gesondert vergütet.					
	Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift.					
	Gesamtdicke: bis ca. 300 mm Abrechnung nach Abwicklung sichtbare F	Elächen				
	Einzelgröße zwischen 2,0 und 5,0 m ²	14011011				
	-	25	m²			

Seite 35 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: 1.2.06.0010 Vorsatzschale aus Gipskarton Bauplatten, mit Wandabstand 125 mm, raumhoch, einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm, umlaufende Anschlüsse starr, Befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162. Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A. dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A1 Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Gesamtdicke: bis ca. 200 mm Abrechnung nach Abwicklung sichtbare Flächen Einzelgröße zwischen 2,0 und 5,0 m² 8 m² 1.2.06.0011 Vorsatzschale aus Gipskarton Bauplatten, mit Wandabstand 125 mm, raumhoch, einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183. CW- und UW- Profile 50 mm. umlaufende Anschlüsse starr, Befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm. Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A1 Plattendicke: 12,5 mm

Beschreibung

Position

Leistungsverzeichnis Blankett

Menge Einh

Seite 36 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

GP

EP

Übertrag: Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Gesamtdicke: bis ca. 200 mm Abrechnung nach Abwicklung sichtbare Flächen Einzelgröße zwischen 1,0 und 2,50 m² 3 m²1.2.06.0012 Zulage für die Bekleidung von stumpfen Wandenden (Leibungen), bei Vorsatzschalen, rechtwinklig, einlagig. Leibungstiefe: bis 30 cm 4 m 1.2.06.0013 Gipskartonplatten-Verkofferung an senkrechten und waagerechten Bauteilen, für Sanitärinstallationen bzw. Bauteile ohne Brandschutzanforderungen, Raumhöhe bis 3,50 m über OK Bodenplatte einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm, umlaufende Anschlüsse starr, befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A. dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm. Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung einseitig, zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB, Plattendicke: 2 x 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Plattenfugen malerfertig verspachteln. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) enthalten. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift.

Seite 37 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Querschnitt: bis ca. 30/30 cm Ausführung in allen Geschossen		S	
	zwei- bzw. dreiseitig.			
		7 m²		
1.2.06.0014	Gipskartonplatten-Verkofferung an senkrechten und waagerechten Bar für Sanitärinstallationen bzw. Bauteile ohne Brandschutzanforderungen, Raumhöhe bis 3,50 m über OK Boden einschl. Unterkonstruktion			
	aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 r umlaufende Anschlüsse starr,	nm,		
	befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt Dichtungsband.	1		
	Dämmschicht aus Mineralfaserdämms DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A,			
	dicht gestoßen, abrutschsicher verlege WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm,			
	Dämmstoff mit längenbezogenem Strö widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m²	mungs-		
	Beplankung einseitig, zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten G Plattendicke: 2 x 12,5 mm	GKB,		
	Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schne bauschrauben. Sichtbare Teile der	∍ II-		
	Befestigungsmittel und Plattenfugen malerfertig verspachteln. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile			
	mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) enthalten. Acrylfuge wird gesondert vergütet.			
	Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Querschnitt: bis ca. 50/150 cm Ausführung in allen Geschossen			
	zweiseitig.	6 m²		
1.2.06.0015	Zulage zu vorbeschriebener Position fü von Wandkonstruktionen aus Gipsplat	ten in der	n	
	Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr Gipsplatten im Bundesverband der Gip		egruppe 	
1.2.06.0016	Zulage zu vorbeschriebenen Wand- verkleidungen aus GKB-Platten, Dicke 12,5 mm für die Verwendung von Feuchtraumplatten.			
	von i edontradiripiatteri.	140 m²		
1.2.06.0017	Zulage UA-Profile in Wandkonstruktion in Teilbereichen (wandgehängte WC-A			
			Übertrag:	
			Obertray	

Seite 38 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	ag:
	Elektroverteiler, usw.) raumhoch, für Wanddicken bis 150 mm mit besonderen Anforderungen an die B	eschicht	:ung,		
	C3 hoch.	25	m		
1.2.06.0018	Zulage für das Abstellen von Wandkons im Bereich des Fußboden, zweilagig, für Estricheinbau. Höhe: ca. 50 cm Ausführung einseitig		en m		
1.2.06.0019	Dauerelastische Abfugung mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) nach den Richtlinien des Herstellers verarbeitet, liefern und ausführen.				
		220	m		
1.2.06.0020	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm				
		20	St		
1.2.06.0021	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: über 80mm				
		10	St		
1.2.06.0022	Herstellen von Öffnungen in Ständer- wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunge und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 15/30 cm.	n			
		5	St		
1.2.06.0023	Herstellen von Öffnungen in Ständer- wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunge und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/20 cm.	n			
		3	St		
1.2.06.0024	Herstellen von Öffnungen in Ständer- wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunge und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm.	n			
		3	St		
1.2.06.0025	Herstellen von Öffnungen in Ständer- wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl.				
				Übertra	ag:

Seite 39 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertr	ag:
	der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm.		St		
1.2.06.0026	Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 60/30 cm.	า			
	0.0.00.00.00.00	2	St		
1.2.06.0027	Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200mm x 250mm, für Wandbekleidung.				
		3	St		
1.2.06.0028	Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung.				
		2	St		
1.2.06.0029	Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 600 mm, für Wandbekleidung.				
		2	St		
1.2.06.0030	Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen. In verschiedenen Längen.	35	m		
1.2.06.0031	Quertraversen als Holzkonstruktion in Gipskartonständerkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Wandschränl Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: 4/15 cm	ĸe,			
	quoroonina. I/10 oni	45	m		
1.2.06.0032	Herstellen von Deckenbekleidungen im E von Leitungs-/Rohrdurchführungen mit E an vorhandene Holzbalkendecken, Größe: 500/500 mm Befestigungsgrund vorhandene Holzbalk Feuerwiderstandsklasse F90/S90, Beplankung: 2 x 20 mm Kalziumsilikatpla incl. der Anpassung an die vorhandenen Rohrdurchführungen,	erandsch endecke) ,		

Seite 40 von 104 L1: Baumeister

Position	beschreibung	wenge	EIIIII	EP	GP
				Übertra	ag:
	Herstellen komplett gemäß allgem	einer bauaufsi	chtlicher		
	Zulassung, Befestigung nach Zulas				
		1	St		•••••
1.2.06.0033	Abgehängte Deckenkonstruktion				
	Abhängehöhe 15 cm,				
	einschl. UD/CD Profile und Verank	erungs-			
	elemente. Verspachtelung der Gipsplatten ge	mäß Merkhlat	t Nr 2		
	des Bundesverbandes der Gipsind				
	Qualitätsstufe Q2 Standardverspac	•			
	Ausbildung wie folgt beschrieben, i				
	liefern der erforderlichen Materialie - UD und CD-Profil, Grund und Tra				
	- Dämmschicht aus Mineralfaserdä				
	DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1				
	Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher ve	orlegen			
	WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg				
	Dicke: 40 mm,				
	Dämmstoff mit längenbezogenem	Strömungs-			
	widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m²				
	- Abhängung mit Direktabhänger,				
	Abhängung von UK Rohdecke bis	UK Unter-			
	konstruktion 15 cm Befestigung Unterkonstruktion an	Holzhalkende	icke denutzt		
	- Beplankung 1 x 12,5 mm GKB	Tioizbaikeride	cke, geputzt,		
	- Brandschutz nach DIN 4102: ohn	е			
	Im Einheitspreis sind enthalten:	oblüsss			
	 fachgerechtes Herstellen der Ans an andere Bauteile unter Beachtu 				
	Brandschutzes (stumpfer Anschlu				
	Ausführung im Untergeschoss.				
	Acrylfuge wird gesondert vergütet. Raumhöhe: bis ca. 3,30 m				
	Radifficite. bis ca. 5,50 fil	35	m²		
1 2 06 0024	Dealtankanatuultian fusitus aand				
1.2.06.0034	Deckenkonstruktion freitragend Unter- und Oberseiten beplankt.				
	Deckendicke: 150 mm				
	lichte Raumhöhe : bis 2,20 m				
	Feuerwiderstandsklasse DIN 4102 - ohne	:			
	Ausbildung wie folgt beschrieben, i	ncl.			
	liefern der erforderlichen Materialie				
	- Unterkonstruktion aus:	10 102			
	verzinkten Stahlblechprofilen DIN Deckenträger doppelt,	10 103,			
	CW - Profil: 2 x 100 x 50 x 06 mm	า			
	UW - Profil: 100 x 40 x 06 mm,				
	Anschlüsse Wand starr zweiseitig zweiseitige Auflagerung auf Ständ				
	befestigen mit Dübeln und Schrau		omwana,		
	- Dämmschicht aus Mineralfaserdä	immstoff nach			
	DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1				
	Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher ve	erlegen.			
	WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg				

Seite 41 von 104 L1: Baumeister

	Dicke: 40 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strön widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² - Beplankung 2 x 12,5 mm GKB, beidseit Verspachtelung der Gipsplatten gemäß des Bundesverbandes der Gipsindustrie Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelu - Brandschutz nach DIN 4102: ohne Im Einheitspreis sind enthalten: - fachgerechtes Herstellen der Anschlüss an andere Bauteile unter Beachtung des Brandschutzes (stumpfer Anschlüss).	ig, Merkblatt e e.V. ung.	t Nr. 2	Übertra	ıg:
	Dämmstoff mit längenbezogenem Strön widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² - Beplankung 2 x 12,5 mm GKB, beidseit Verspachtelung der Gipsplatten gemäß des Bundesverbandes der Gipsindustrie Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelu - Brandschutz nach DIN 4102: ohne Im Einheitspreis sind enthalten: - fachgerechtes Herstellen der Anschlüss an andere Bauteile unter Beachtung des Brandschutzes (stumpfer Anschluss).	ig, Merkblatt e e.V. ung.	t Nr. 2		
	Ausführung im Untergeschoss. Acrylfuge wird gesondert vergütet. lichte Raumhöhe: bis ca. 2,20 m	11 n	m²		
		11 11	TI-		
1.2.06.0035	Zulage für die Bekleidung von stumpfen Deckenenden, rechtwinklig, einlagig. Leibungstiefe: bis 20 cm				
		7 n	n		
1.2.06.0036	Zulage für das Herstellen von Rundungen in Deckenkonstruktionen mit Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Decke Radius 0,75m, liefern und einbauen. Deckenabwicklung außen ca. 1,20 m, Abrechnung äußere Wandfläche.	en			
		1 S	St		
1.2.06.0037	Zulage für Befestigung der Deckenträger verschubsicher im Wandprofil nach Wah des AN		n		
1.2.06.0038	Zulage für Befestigung der Deckenträger				
1.2.00.0000	verschubsicher auf Ständerwand nach W des AN				
1.2.06.0039	Zulage zu vorbeschriebener Position für oven Deckenkonstruktionen aus Gipsplatte Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 Gipsplatten im Bundesverband der Gipsi	en in der bzw. Nr. 2 ndustrie e	2.1 der Industrie e.V	gruppe	
	*	57 n	11-		
1.2.06.0040	Herstellen von Öffnungen in Decken eins der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm.		St		
1.2.06.0041	Herstellen von Öffnungen in Decken eins der erforderlichen Rahmenverstärkunger				
				Übertra	ıg:

Seite 42 von 104 L1: Baumeister

1.2.06.0042 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 300/300, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0043 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0044 Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm	Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 40/40 cm. 2 St 1.2.06.0042 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 300/300, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0043 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0044 Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm		und Refectigungemittel, ele Zulege zu			Übertra	ag:
Rahmen aus Äluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 300/300, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0043 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0044 Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm		den entsprechenden Positionen.	2	St		
1.2.06.0043 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0044 Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm	1.2.06.0042	Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung d Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 300/300, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion,	er			
Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert. 2 St 1.2.06.0044 Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm			2	St		
Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm	1.2.06.0043	Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung d Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion,		St		
	1.2.06.0044	Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm				
4000 7 1 1 1 1 1			10	m		
1 2 06 Trockonhauarhaitan				1 2 NS T	rockenbauarbeiten	

Seite 43 von 104

1.2 Obergeschoss _____

Kita Gellertstraße N12 L1: Baumeister Menge Einh GP Position Beschreibung ΕP 1.2.07 Stundenlohnarbeiten 1.2.07.0001 Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter 5 h 1.2.07 Stundenlohnarbeiten _____

Seite 44 von 104 L1: Baumeister

EP **Position** Beschreibung Menge Einh GP 1.3 **Erdgeschoss** 1.3.01 **Abbrucharbeiten** 1.3.01.0001 Wand-und Deckenbekleidung aus Tapete, Oberfläche rauh, mehrlagig, zum Teil mit scheuerbeständigem Anstrich. einschl, aller Kleberrückstände entfernen bis auf tragfähigen Untergrund. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Bauteil: Wände und Decken Ausführung in Teilflächen unter 5 m² Einzelgröße 150 m² 1.3.01.0002 Wandbekleidung aus Tapete. Oberfläche rauh, mehrlagig, zum Teil mit scheuerbeständigem Anstrich, einschl, aller Kleberrückstände entfernen bis auf tragfähigen Untergrund. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Bauteil: Wände, Leibungen Ausführung in Teillängen, Leibungstiefe bis 30 cm 25 m 1.3.01.0003 Farbanstriche (Dispersion) auf Wand- und Deckenflächen entfernen. Ausführung in Teilflächen unter 5 m² Einzelgröße. 20 m² 1.3.01.0004 Farbanstriche (Flocbeschichtungen) auf Wandflächen (Sockel bis 1,50 m) entfernen. Ausführung in Teilflächen unter 1 m² Einzelgröße. 20 m² 1.3.01.0005 Aufnehmen von Sockelstreifen aus PVC, geklebt, genagelt, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen. in allen Geschossen. 30 m 1.3.01.0006 Aufnehmen von Sockelstreifen aus Holz, geklebt, genagelt, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in Teillängen bis 2 m Einzellänge in allen Geschossen. 130 m 1.3.01.0007 Aufnehmen von Bodenbelag aus PVC, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 5 mm, Bodenbelag geklebt, auf Flächen, in den Einheitspreis ist das Entfernen Übertrag:

Seite 45 von 104 L1: Baumeister

GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: von losen Ausgleichsspachtel vom Untergrund einzukalkulieren. ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwischen 3 und 20m² Einzelgröße, Verlegung auf Spanplatte, in allen Geschossen. 110 m² 1.3.01.0008 Aufnehmen von Bodenbelag aus Textil, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 8 mm, Bodenbelag geklebt, auf Flächen. in den Einheitspreis ist das Entfernen von losen Ausgleichsspachtel vom Untergrund einzukalkulieren. ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwischen 3 und 20m² Einzelgröße, in allen Geschossen. 15 m² 1.3.01.0009 Aufnehmen von Bodenbelag aus PVC, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 5 mm, Bodenbelag geklebt, auf Flächen, in den Einheitspreis ist das Entfernen von losen Ausgleichsspachtel vom Untergrund einzukalkulieren, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in ganzen Räumen zwischen 3 und 20m² Einzelgröße, Verlegung auf Dielung unter Spanplatte, in allen Geschossen. 125 m² 1.3.01.0010 Entfernen von Zementestrich bzw. Ausgleichsschichten aus Zementmörtel in Kleinflächen unter 0,50 m² im Bereich der Steigtrassen, verbleibende Estrichflächen sind durch saubere, gerade geschnittene Fugen zu begrenzen, incl. Schuttbeseitigung, Abfuhr und Kippgebühren. Schichtdicke: 3 bis 6 cm 8 m² 1.3.01.0011 Abschlagen von vorhandenem Wandputz in verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gebäude; die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse sauber durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen: sowie fördern des anfallenden Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen unter 1,0 qm 15 m² 1.3.01.0012 Abschlagen von vorhandenem Wandputz in Übertrag:

Seite 46 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	g:
	verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im G die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluß an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen zwischen 1,0 5,0 m²	er en und	m²		
		20	m-		
1.3.01.0013	Abschlagen von Wandputz in verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gebäder Leibungen bis 25 cm Leibungsbreite die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teillängen	e, oer	m		
4 2 04 0044	A h = - -				
1.3.01.0014	Abschlagen von vorhandenem Wandput verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im G die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen zwischen 5 ur	ebäude; per en	m²		
1.3.01.0015	Entfernen von Vorsatzschalen aus Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen, verbleibende Flächen sind mit sauberen geraden Schnitt in Fuge zu trennen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 3,0 m² Ein in allen Geschossen.	zelgröße,			
		20	m²		

Seite 47 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	ıg:
1.3.01.0016	Zulage Demontage Vorsatzschalen fü	ır			
	die Ausführung mit Fliesen	15	m²		
1.3.01.0017	Entfernen von Verkofferungen an senkrechten oder waagerechten Baut aus Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 1,0 m² E	eilen			
	in allen Geschossen.	-			
		5	m²		
1.3.01.0018	Entfernen von Trockenbauwänden au Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlage und Damp Wanddicke 150 mm verbleibende Flächen sind mit sauber geraden Schnitt in Fuge zu trennen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 5,0 m² E	fsperrlage, em, Einzelgröße			
1 2 01 0010					
1.3.01.0019	Entfernen von Unterdecken als glatte Decke ohne Brandschutzanforderung Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlagen und Dam das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 1 m² Eir in allen Geschossen.	pfsperrlage nzelgröße,	en,		
		5	m²		••••••
1.3.01.0020	Abbruch leichter Trennwände aus Spanplatte beschichtet punktweise ar und Wand befestigt, incl. Entfernen de elemente, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorge incl. Deponiegebühren. Wanddicke: bis 4 cm Wandhöhe bis 2,20 m	er Tür- n,	n m²		
1.3.01.0021	Entfernen von Spanplatten der Fußbö	den.			
	Platten aus DDR-Produktion, formalded as Abbruchmaterial wird Eigentum dist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 21 mm Ausführung in allen Geschossen, gan	ehydbelast es AN und	et,		
				en.	

27.03.2025 Leistungsverzeichnis Blankett Seite 48 von 104 Kita Gellertstraße N12 L1: Baumeister EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: zwischen 5 und 30 m². 115 m² 1.3.01.0022 Entfernen von Spanplatten der Fußböden, Platten aus DDR-Produktion, formaldehydbelastet, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 21 mm Ausführung in allen Geschossen, Teilflächen im Bereich Außenwände zwischen 0,50 und 1,0 m Breite, zur Feststellung von Schäden an Deckenbalken. 5 m² 1.3.01.0023 Entfernen von Dielung der Fußböden, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Dicke ca. 28 mm Ausführung in allen Geschossen. Teilflächen im Bereich Außenwände zwischen 0.50 und 1.0 m Breite, zur Feststellung von Schäden an Deckenbalken. 1.3.01.0024 Entfernen der vorhandenen Schlackefüllung zwischen den Deckenbalken, auf Gewölbe. Schichtdicke: bis 25 cm, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, incl. Transport aus dem Gebäude, sowie Aufladen, Abtransport und Kippgebühr Deponierung unter Beachtung des Entsorgungsweges Belastung: Schwermetalle, LAGA-Zuordnung: größer W2 bis einschl. DLK I, AVV-Nr.: 1701067 Dokumentation nach Nachweisverordnung und die erforderliche Analytik des Bauschuttes ist einzukalkulieren, Ausführung in allen Geschossen, Teilflächen im Bereich Außenwände zwischen 0,50 und 1,0 m Breite, zur Feststellung von Schäden an Deckenbalken. 1.3.01.0025 Entfernen von Deckenbalken, incl. der statisch erforderlichen Abstützmaßnahmen, den Schutt zur Erde transportieren, laden und entsorgen, incl. Deponiegebühr Ausführung als Teilabbruch, Balkenkopf und Anschlussbereich. Decke über Obergeschoss. Teillänge ca. 0,6 bis 2,0 m Anzahl: ca. 5 Stück Querschnitt: 15/24 cm 2 m 1.3.01.0026 Entfernen von Lagerhölzer (Mauerlatten)

unter Deckenbalken,

incl. der statisch erforderlichen Abstützmaßnahmen,

den Schutt zur Erde transportieren,

laden und entsorgen, incl.

Seite 49 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertr	ag:
	Deponiegebühr. Ausführung in allen Geschossen, in Tei Querschnitt: 12/14 cm			
		1 m		
1.3.01.0027	Herstellen von Wandöffnungen in Auße zum Freilegen der Deckenbalkenköpfe bereichen, für die Montage der Anlasch Bebeilungsarbeiten, incl. Transport, anf Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Wandflächen geputzt Auflagertiefe bis ca. 25 cm Höhe Wandöffnung: ca. 35 cm seitliche Freilegung: 2 x 20 cm Abmessung Wandöffnung gesamt: ca.	in den Sanierungs- ungen bzw. der allendes Material wird incl. Deponiegebühr.		
1.3.01.0028	Erweiterung von Wandöffnungen in Auß für die Verlegung von seitlichen Anlasch bei Ausführung über die gesamte Raum bereichen, incl. Transport, anfallendes I Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Wandflächen geputzt vorh. Öffnung 60/35/25 cm Erweiterung: Auflagertiefe bis ca. 25 cm Erweiterung Wandöffnung: um ca. 20/3	nungen oder Stahlträgern nbreite in den Sanierungs- Material wird incl. Deponiegebühr.		
1.3.01.0029	Abschlagen von Wandfliesen oder -platten verschiedener Formate, verbleibende Flächen sind mit sauberer geraden Schnitt in Fuge zu trennen, Verlegung im Dünnbett auf Estrich oder der Verlegemörtel ist vollständig zu entf incl. Schuttbeseitigung in den Container Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in zusammenhängenden Flächen, in allen Geschossen.	Beton, ernen,		
1.3.01.0030	Abschlagen von Bodenfliesen oder -platten verschiedener Formate, verbleibende Flächen sind durch saube gerade geschnittene Fugen zu begrenzt Verlegung im Dünnbett auf Estrich oder der Verlegemörtel ist vollständig zu entf incl. Schuttbeseitigung in den Container Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in allen Geschossen.	en, Beton, ernen,		
1.3.01.0031	Herstellen von Öffnungen in Brandschu senkrechten oder waagerechten Bautei einlagig, Brandschutzplatte aus zementgebundenen Calziumsilikatplatte Plattendicke bis 35 mm das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr.	len,		
			Übertr	ag:

Seite 50 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	ag:
	Querschnitt: 40/40 cm, in allen Geschos		St		
1.3.01.0032	Herstellen von Öffnungen in Vorsatzscha in senkrechten oder waagerechten Baute zweilagig, ohne Brandschutzanforderung Plattendicke bis 25 mm das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Querschnitt: bis 60/50 cm, in allen Gesch	eilen, gen, nossen.	C+		
		4	St		
1.3.01.0033	Entfernen von Wandfliesen oder -platten verschiedener Formate, auf Trockenbaukonstruktionen, einlagig, Verlegung im Dünnbett, incl. Schuttbeseitigung in den Container, Abfuhr und Kippgebühren. Fliesen: raumhoch, ca. 2,60 m Ausführung in Teilflächen, Trockenbauverkleidungen im Bereich Decke/Fußbod Einzelfliese Format 20 /25 cm Öffnungsgröße: 40/50 cm		St		
1.3.01.0034	Abbruch von Fußbodenkonstruktionen a deckemit einer Gesamtdicke bis ca. 35c das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiege Schichtenaufbau gemäß Bestandsunterl - 1 Lage Abdichtungsbahn (teer- oder bit - ca. 5cm Estrich - ca. 3 bis 25cm Ausgleichsschüttung üb aus Zement - Styroporgemisch Fugen zu verbleibenden Bauteilen sind sincl. trennen und separieren der einzelne incl. zerkleinern, Transport und Laden in Entsorgung bzw. Verwertung, Deponiege Ausführung: Bereich Erneuerung Fußbodin verschiedenen Teilflächen.	m, ebühr. agen: tumenha er Gewö en Lager die Con ebühren. den San	oltig) Sibekappe u trennen. n, tainer,		
		15	m²		••••••
1.3.01.0035	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegel-Natursteinmauerwerk der Wänder Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 150 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 2				
	S	5	cm		
1.3.01.0036	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegelmauerwerk der Wände. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung.	i			
				Übertra	ag:

Seite 51 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh		EP	GP
					Übertrag:	
	Bohrlochdurchmesser: bis 80 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 4	120	om			
		120	cm	•••••		
1.3.01.0037	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Ziegelmauerwerk der Wände. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 50 mm Wanddicke : bis 30 cm Anzahl der Bohrungen: 3		cm			
		50	OIII	***************************************		
1.3.01.0038	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 150 mm Deckendicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2					
		50	cm			
1.3.01.0039	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 100 mm Deckendicke : bis 25cm Anzahl der Bohrungen: 2	i				
	7 Wizarii dor Bornarigon. 2	50	cm			
1.3.01.0040	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 80 mm Wanddicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2	i				
	-	50	cm			
1.3.01.0041	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als senkrechte Bohrung in Beton bewehrt der Decken. Der Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 50 mm Wanddicke : bis 25 cm Anzahl der Bohrungen: 2		cm			

Seite 52 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
1.3.01.0042	Herstellen von Durchbrüchen ir (Ziegeldecke) komplett incl. der sauberen Trennung ver Transport, anfallendes Material zu beseitigen, incl. Deponiegeb Aufbau Massivdecke: - 1 Zementestrich ca. 5 cm - 30 mm Trittschalldämmung - 1 Ausgleichs- und Druckbetor - Hohldiele(Rohdecke) bis 25 c - Putz bis 2 cm Abmessung Deckendurchbruch	rbleibender Bauteile, incl. wird Eigentum des AN und ist ühr. n bis 8 cm		
1.3.01.0043	Zulage für die Erstellung der Do aufgrund von Behinderungen d Anzahl bis zwei Stück pro Öffno Massivdecken	urch vorh. Leitungen		
1.3.01.0044	Entfernen von Grobspanplatter das Abbruchmaterial wird Eiger ist zu entsorgen, incl. Deponieg Dicke ca. 30 mm Ausführung in allen Geschosse bis 0,50 m² im Bereich der Bran	n der Fußböden, ntum des AN und pebühr. en, als Teilabbruch		
1.3.01.0045	Entfernen von Dielung der Fuß das Abbruchmaterial wird Eiger ist zu entsorgen, incl. Deponieg Dicke ca. 28 mm Ausführung in allen Geschosse bis 0,50 m² im Bereich der Bran	ntum des AN und jebühr. n, als Teilabbruch		
1.3.01.0046	Entfernen von Füllungen des D (Schlacke) Schichtdicke: bis 25 cm, anfallendes Material wird Eigen des AN und ist zu beseitigen, incl. Transport aus dem Gebäu Aufladen, Abtransport und Kipp Ausführung in allen Geschosse bis 0,50 m² im Bereich der Brai	tum de, sowie gebühr. n, als Teilabbruch		
1.3.01.0047	Fensterbank aus Spanplatte W entsorgen incl. Deponiegebühr. Fensterbank seitlich in Mauerw Tiefe Fensterbank: ca. 30 cm Höhe: 6,0 cm Länge. 0,95 m	erk eingespitzt,		
1.3.01.0048	Abbruch von tragendem Mauer Türöffnungen, Durchgängen us in allen Geschossen, in Ziegelmauerwerk, beidseitig putzt oder gefliest, incl. Laden,	w.		
			Übertra	aa.

Seite 53 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	n EP	GP
			Übertra	ag:
	Abtransport und Kippgebühr. In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen. Mauerwerksdicke: ca. 42 cm Verbleibende Mauerwerksteile sind durch gerade Schnitte zu trennen. Öffnungsgröße: 1,01/2,13 m Türöffnung herstellen.	1 1,2 m³		
1.3.01.0049	Zulage Abbruch von Mauerwerk für Auflager der Unterzüge, Sturzträger, u das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Wanddicke: bis 42 cm Querschnitt: 30/30 cm	ŕ		
		2 St		
1.3.01.0050	Ausbauen von Holzumfassungszarge, ei incl. Verladen in Container; Abtransport und Kippgebühren. Größe: bis ca. 1,00/2,15 m	inflüglig, 1 St		
		1 31		
1.3.01.0051	Demontage Bodeneinlauf aus Kunststoff incl. Schuttbeseitigung, Abfuhr und Kippg	gebühren. 1 St		
			1.3.01 Abbrucharbeiten _	

Seite 54 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1.3.02 Zimmerarbeiten

Hinweis!

Alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen die für die fachgerechte Durchführung der Deckenbalkeninstandsetzung erforderlich sind, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Weiterhin ist das für die Durchführung der Deckenbalkeninstandsetzung erforderliche Auslegen mit Bohlen im Arbeitsbereich in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle arbeitsschutztechnischen Belange wie z. B. Sicherung des Arbeitsbereiches, Sicherung der Absturzkanten, Sicherung der Transportwege usw. sind eigenverantwortlich durchzuführen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.3.02.0001 Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruk-

tionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen:

Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/ Mauerlatte mit Winkelverbindern; mauer- oder betonberührende Holzteile sind durch geeignete Bitumenbahn

vom Untergrund zu trennen.

Deckenbalken neu

Einzellänge: bis 6,50 m Holz: Fichte/Tanne Güteklasse: Nadelholz C24

Anzahl: 2 Stück

Querschnitte: bis 15/24 cm

0,2 m³

1.3.02.0002

Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruktionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen;

Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/ Mauerlatte mit Winkelverbindern;

mauer- oder betonberührende Holzteile sind durch geeignete Bitumenbahn

vom Untergrund zu trennen.

Deckenbalkenverstärkung durch Anlaschung

Einzellänge: 1,20 bis 2,50 m Anzahl: **beidseitig**, 5 Stück

Seite 55 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung I	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	g:
	Holz: Fichte/Tanne Güteklasse : NH C24 Querschnitte : bis 10/24 cm	0.0	3		
		0,2	m³		
1.3.02.0003	Bauholz Fichte/Tanne für Deckenkonstruktionen, Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen und dgl., einschl. der Kleineisenteile wie Schwerlastdübel, Schlaudern, Bolzen, Anker, Winkelverbindern, Nägel, HVV-Verbinder usw. (soweit nicht gesondert beschrieben), liefern, abbinden und einbauen; Befestigung der Holzbalken konstruktiv zur Lagesicherung auf dem Mauerwerk/Mauerlatte mit Winkelverbindern; mauer- oder betonberührende Holzteile sind durch geeignete Bitumenba vom Untergrund zu trennen. Mauerlatte unter Deckenbalken Einzellänge: bis 4,0 m Holz: Fichte/Tanne Güteklasse: NH C24 Querschnitte: bis 10/16 cm				
	gaersonniae . Die 10/10 om	0,1	m³		
1.3.02.0004	Zulage für die Verwendung von Konstruktionsvollholz Querschnitte entsprechend Vorpositionen	0,5	m³		
1.3.02.0005	Befestigung Holzlaschen beidseitig mit Schraubenbolzen M20 und Sechskantsch sowie 2 Bulldog Dübel bis DN 95-C1	raube			
	Ğ	4	St		
1.3.02.0006	Befestigung Holzlaschen einseitig mit Schraubenbolzen M20 und Sechskantsch sowie 1 Bulldock Dübel bis DN 95-C1		Ct		
		2	St		
1.3.02.0007	Vorbeugender chemischer Holzschutz na DIN 68800, Teil 3, durch Tauchen der vorbeschriebenen Hölzer; Prüfprädikat P: gegen Pilze wirksam, Fäulnisschutz Prüfprädikat Iv: gegen Insekten vorbeu- gend wirksam Imprägniermittel auf Salzbasis (wasser- löslich). Gebrauchsklasse GK2.	ch 0,5	m³		
1.3.02.0008	Träger aus Profilstahl nach DIN 1026, in verschiedenen Längen, Ausführung in Deckenebene als Verstärkt der Deckenbalken, 2 x1 Stck U-Träger 240 ca. 5,30 m lang, Befestigung am Holzbalken mit Schraube a=65 cm sowie Einpressdübel DN 115-C1	nbolzer	n M24,		
				Übertra	g:

Seite 56 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung Meng	je Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
	Ausführung einseitig, Auflagerung auf Mauerwerk liefern und verlegen, einschl. Herstellen aller Verbindungen, Lieferung aller Verbindungsmitt eventuell erforderlicher Auflagerplatten und Kleineisenteile sowie Aufbringung einer Grund- beschichtung. Ausführung einschl. aller Sicherungs- und Abst arbeiten zu den vorhandenen Bauelementen.	-		
1.3.02.0009	Verbindungs- und Anschlußmittel, feuerverzinkt, liefern und montieren.	5 les		
		5 kg	••••••	••••••
1.3.02.0010	Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162 Abschnitt 3.1.1 dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen (Lage: WLG 035, Mindestrohdichte 30 kg/cbm Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053 r größer gleich 5 kPa s/qm Dämmdicke : 18 mm, Baustoffklasse A, Ausführung in Teilflächen, bis 5 m², Decke über Obergeschoss, zur Ausfüllung des Deckenhohlraumes nach Abbruch Fehlbodenfüllung in Teilflächen verleg	sicherung),		
1.3.02.0011	Schalung des Fußbodens, Rauspund, d=28 mr Nadelholz, Güteklasse II, DIN 68 365, aus Fußbodenbretter mit Nut und Feder, einseitig gehobelt, verlegen, Untergrund Holzbalkenlage. Imprägnierung mit einem für öffentliche Bereich Holzschutzmittel Ausführung in Teilflächen bis 1,0 m², Ergänzun nach Holzinstandsetzung.	he zugelassenem		
1.3.02.0012	Schalung des Fußbodens, Grobspanplatte, d=2 verlegen, Untergrund Dielung. Ausführung in Teilflächen, nach Sanierung Dec Obergeschoss im Bereich Außenwände zwischen 0,50 und 1,0 m Breite.	cke über		
1.3.02.0013	Deckenkonstruktion, ohne Abhängung, einschl. Holzunterkonstruktion und Verankerun elemente. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkbl des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Ausbildung wie folgt beschrieben, incl. liefern der erforderlichen Materialien: - Holzunterkonstruktion, Schalung vollflächig, n. ohne Abhängung,	att Nr. 2		
			Übertra	ag:

Seite 57 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	wenge Einn	EP	Gr
			Übertra	g:
	Befestigung Unterkonstruktion auf Hole - Beplankung 1 x 15 mm GKF - Brandschutz nach DIN 4102: ohne Im Einheitspreis sind enthalten: - fachgerechtes Herstellen der Anschlüs an andere Bauteile unter Beachtung de Brandschutzes (stumpfer Anschluss). Ausführung im Obergeschoss, Ergänzung nach Deckensanierung. Raumhöhe: bis ca. 3,50m	sse		
1.3.02.0014	Abdecken von bestehenden Fußböden	mit		
	einer Lage überlappter Kunststoff-Folie, 0,5 mm dick, und darüber dicht gestoßenen Schal- oder Holzspanplatte incl. Wiederentfernen der Abdeckung. Ausführung in allen Geschossen unter Gerüstaufstellflächen im Bereich Trocke an den Geschossdecken im Ober- und	n, enbauarbeiten		
1.3.02.0015	Arbeitsgerüst als fahrbares Rollgerüst, Aluminiumrohrgerüst, einschl. aller Bohlenabdeckungen, Seitenschutz und Leitergängen nach de Unfallverhütungsvorschriften auf- und abbauen. Ausführung geeignet für die Erstellung v Trockenbauwänden und -decken, das mehrfache Umrüsten sowie der Transpi in die einzelnen Etagen ist einzukalkulie Höhe: bis ca. 3,50 m Bauteilhöhe (Deck Grundfläche: geeignet für Montagearbe mind. jedoch 3,00 x 1,00 n Verkehrslast: 2 kN/m2 (200 kg/m2) Obergeschoss, Grundvorhaltezeit: über die Dauer der A mind. jedoch 4 Woc	von ort vren. ve) iten n		
1.3.02.0016	Vorhaltung des Rollgerüstes über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Vorhaltedauer: 2 Wochen			
		2 StWo		
1.3.02.0017	Durchbrüche in Holzbalkendecken versi Ausführung wie folgt: - Abschottung/Wechsel im Deckenhohlr Brandschutzverkleidung nach Wahl de Ausführung vierseitig (siehe Detail Zeig 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 cm, - hochfeuerhemmende Brandschutzbek Ausleibung der Öffnung mit Kalziumsil auf Unterkonstruktion aus Holz, versc Ausführung vierseitig entsp. Höhe der Abhängung der Unterdecke ca. 20 cm - Auflageleisten Dicke ≥ 30 mm, umlauf	raum zur Aufnahme der es AN herstellen chnung leidung F 90 als ikatplatten Dicke 30 mm chraubt Holzbalken und		

Seite 58 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

GP

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	der Brandschutzverkleidung L - Schalung lichte Öffnung in Qu Brandschutzverkleidung Leibt - Verfüllung mit Brandschutzme Mindestbauteildicke ≥ 150 mr bei der Ausführung sind Behindeizungsleitungen, Wasserleit einzukalkulieren. Abmessung lichter Deckendure	ualität der ung, incl. Aussteifung örtel MG III, n derungen durch verlegte ungen oder Elektrokabel chbruch der fertigen	ozoru agr	
	Brandschottung: ca. 350x350n	2 St		
1.3.02.0018	Brandschutzverkleidung nach Ausführung vierseitig (siehe I 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 c - hochfeuerhemmende Brands	ckenhohlraum zur Aufnahme der Wahl des AN herstellen Detail Zeichnung m, chutzbekleidung F 90 als alziumsilikatplatten Dicke 30 mm blz, verschraubt Höhe der Holzbalken und a. 20 cm n, umlaufend, in Qualität eibung ualität der ung, incl. Aussteifung brtel MG III, m derungen durch verlegte ungen oder Elektrokabel chbruch der fertigen nm.		
1.3.02.0019	Brandschutzverkleidung nach Ausführung vierseitig (siehe I 999-3/2-12/A) Höhe Deckenbalken ca. 24 c - hochfeuerhemmende Brands	ckenhohlraum zur Aufnahme der Wahl des AN herstellen Detail Zeichnung m, chutzbekleidung F 90 als alziumsilikatplatten Dicke 30 mm blz, verschraubt Höhe der Holzbalken und a. 20 cm n, umlaufend, in Qualität eibung ualität der ung, incl. Aussteifung örtel MG III, m derungen durch verlegte		

27.03.2025 Kita Gellertstraße N12

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 104

1.3.02 Zimmerarbeiten _____

Kita Gellertstraße N12			I	L1: Baumeister
Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	Abmessung lichter Deckendurchbr	uch der fertigen	Übertra	ag:
	Brandschottung: ca. 250x250mm.	2 St		
1.3.02.0020	Schalung des Fußbodens, Grobspaverlegen, Untergrund Dielung. Ausführung in allen Geschossen, g zwischen 5 und 30 m².	•		

Seite 60 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.03	Mauerarbeiten				
1.3.03.0001	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 10/10 cm		04		
4 0 00 0000		4	St		
1.3.03.0002	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm	u.ä.			
		3	St		
1.3.03.0003	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 20/20 cm	u.ä.			
		2	St		
1.3.03.0004	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 30/30 cm	u.ä.			
	Querschille. 30/30 cm	1	St		
1.3.03.0005	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: 80 bis 100 mm Bauteildicke: bis 30 cm				
		2	St		
1.3.03.0006	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 100 bis 125 mm Bauteildicke: bis 30 cm				
		4	St		
1.3.03.0007	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren.				
				نالله مانال	ag:

Seite 61 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertr	ag:
	Durchmesser: über 125 bis 150 mm Bauteildicke: bis 30 cm			
	Educational State Co. Co.	3 St		
1.3.03.0008	Verschließen von Schlitzen in Ziegelmat mit Dämmmörtel, incl. Gewebeüberspar und einseitigem Verputz. Querschnitt: ca. 10/20 cm	nnung		
		4 m		•••••
1.3.03.0009	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, freigelegte Bereiche der Deckenbalkenköpfe bzw. Mauerschwellen, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerzu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³ zul. Druckspannung 1,2 MN/m² Mauerwerk der SFK 12 in MG II Öffnungsgröße: bis 60/35/25 cm Ausführung nach Verlegung der Anlasch Stahl oder Holz.	k		
		2 St		
1.3.03.0010	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, freigelegte Bereiche der Deckenbalkenköpfe bzw. Mauerschwellen, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerzu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³zul. Druckspannung 1,2 MN/m²Mauerwerk der SFK 12 in MG II Öffnungsgröße: bis 80/35/25 cm Ausführung nach Verlegung der Anlasch Stahl oder Holz.	k		
		2 31		•••••
1.3.03.0011	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, Ausmauerung Wandschlitz nach Mauerlatte in Außenwand die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwer zu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 0,9-1,2 kg/dm³ zul. Druckspannung 1,2 MN/m² Mauerwerk der SFK 12 in MG II Querschnitt: bis 25/25 cm Wanddicke: bis 42 cm			
		4 111		
1.3.03.0012	Abgleichen von Mauerwer nach Ausbau mit Normalziegel in Kalk-Zementmörtel. Höhe Abgleich: bis 10 cm Tiefe Rücksprung: ca. 24 cm	Fensterbank 3 m		
1.3.03.0013	Glattstrich unter Fensterbänken als Ausgleich aus Zementmörtel, incl. der erforderlichen Schalung			
			Übertr	ag:

Seite 62 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP		
	h crotollor			Übertı	Übertrag:		
	herstellen. Ausführungsbreite: bis 24 cm						
	Additional gestions: Sie 2 i cm	3	m				
1.3.03.0014	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 1,4 kg/dm³ Mauerwerk der SFK 12 in MG II Wanddicke: 11,5 cm Öffnungsgröße: 2,90/1,40 m Ausführung in allen Geschossen.	0,5	m³				
4 0 00 0045	D :						
1.3.03.0015	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwerk zu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 1,4 kg/dm³ Mauerwerk der SFK 12 in MG II Wanddicke: 36,5 cm Öffnungsgröße: 1,05/2,05 m Ausführung in allen Geschossen.						
		0,85	m³				
1.3.03.0016	Verzahnung für die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes herstellen. Wanddicke 36,5 cm.						
		4,1	m				
1.3.03.0017	Maueranschlußschiene mit Anker aus verzinktem Stahl, Profil 25/15, andübeln auf Mauerwerk aus Vollsteinen für den stumpfen Anschluß des neuen Mauerwerkes an das vorhandene Mauerwerk.	-	m				
		5	m				
1.3.03.0018	Ausgebrochene Öffnungsleibungen grob herausputzen bzw., wenn erforderlich, beimauern. Putzdicke bzw. Mauerwerk bis 10 cm Wanddicke: 45,0 cm Öffnungsgröße: bis 1,00/2,30 m		m				
		5	m				
1.3.03.0019	Fertigteilstürze aus Stahlbeton, liefern, ei Auflager in Mörtelgruppe MG III verlegen In den Einheitspreis mit einzukalkulieren und Vorbereiten der Auflager sowie das SAuflagerbereiche nach der Verlegung. Vorhandenes Mauerwerk besteht aus Zie Sturz ohne Wärmedämmung. Sturz: S37, > R30, Abmessung Sturz: B/H = 11,5/19cm	sind da: Schließe	s Schaffen				

Position

1.3.03.0020

Leistungsverzeichnis Blankett

Beschreibung

Menge Einh

Dibertrag:

Zul. lichte Öffnungsweite: bis 1,20m

Zul. Linienlast gesamt (g_D + q_D): mind. 17,8 kN/m.

3 St

Sturz übermauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN
20000-401 oder nach Zulassung, NF (240/115/71), kraftschlüssig an vorh. Mauerwerk anschließen, Mauerwerksdicke über 36,5 bis 49 cm, Höhe bis 12,5 cm.

1,5 m

L1: Baumeister

Übertrag:

1.3.03 Mauerarbeiten _

Seite 63 von 104

Seite 64 von 104 L1: Baumeister

EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh 1.3.04 Betonarbeiten 1.3.04.0001 Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke: bis 30 cm Querschnitt: 10/10 cm 1 St 1.3.04.0002 Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke: bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm 1 St 1.3.04.0003 Verschließen von Kernbohrungen in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: 80 bis 100 mm Bauteildicke: bis 30 cm 2 St Verschließen von Kernbohrungen 1.3.04.0004 in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 100 bis 125 mm Bauteildicke: bis 30 cm 2 St 1.3.04.0005 Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspachtel abaleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3.0 cm Einzelfläche: bis 0.50 m² 5 m² 1.3.04.0006 Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspachtel abgleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3,0 cm Einzelfläche: von 0,50 bis 1,0 m² 2 m² 1.3.04.0007 Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrichflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers. Fugenbreite bis 5 mm. 10 m 1.3.04.0008 Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung Übertrag:

Seite 65 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertr	ag:
	und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Aufweiten bzw. Ausräumen der Risse für den späteren Verguss ist einzukalkulie Fugenbreite über 5 bis 10 mm. Ausführung in allen Geschossen.	eren,	i m		
1.3.04.0009	Vernadeln und Schließen von Fugen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Ausräumen der Fugen für den späteren Verguss ist einzukalkulieren, Fugenbreite 10 bis 20 mm.	Ö			
	Ausführung in allen Geschossen.	1	m		
1.3.04.0010	Zementestrich, Dicke 60 mm, Einbau in erdfeuchter Konsistenz, Oberfläche eben abgezogen und glatt verrieben, Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18 202 Tabelle 3 Zeile 3, Haftzugfestigkeit: größer/gleich 0,50 N/qn für Kleinflächen wie Ergänzung Schweller nach Ausbau Türelemente, Wandschlitze Abbruch, Schlitze nach Leitungs- und Rol verlegung usw. Ausführung unter 0,50 m² allen Geschossen. Kein Zementfließestrich zugelassen! Der Estrich ist an das nachfolgende Gewe (Bodenleger) oberflächenfertig zu überge d.h. Sinterschichten u. dgl. als Qualitäts- mängel des Estrichs sind durch den AN z entfernen, Kosten sind mit dem Einheitsp abgegolten. Verkehrslast: 3,0 KN/qm Ausführung in Teilflächen unter 0,50 m² in allen Geschossen.	n e nach hr- in erk ben, tu reis	⊹ m²		
1.3.04.0011	Reinigen des Unterbodens von groben Verschmutzungen wie Mörtelreste, Staub und geringem Bauschutt durch absaugen incl. Schuttbeseitigung mit Kippgebühren. Ausführung im Erdgeschoss Untergrund: Gewölbedecke	l,	i m²		
1.3.04.0012	Randstreifen aus Mineralfaser Dicke: 12 mm, Höhe: 10 bis 30 cm der Gewölbedecke folgend, liefern und verlegen.	00			
1.3.04.0013	Höhenausgleich auf Böden zum Ausgleic von Unebenheiten der Gewölbedecke, mi einer zementgebundenen Leichtausgleich	h it) m		
				Übertr	ag:
				0.2314	

Seite 66 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertı	rag:
	Styropor - Zementgemisch Trockenrohdi Aufragsdicke : 20-200 mm			9
	Ausführung im Erdgeschoss Sanitärbere	icne. 16 m²		
1.3.04.0014	Zementestrich CT-F5-S75H55 nach DIN Teil 2, Dicke 75 mm, (55 mm Überdeckung Heizungsrohre un Noppenhöhe) Einbau in erdfeuchter Konsistenz, Oberfläche eben abgezogen und glatt verrieben, Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18 202 Tabelle 3 Zeile 3, Haftzugfestigkeit: größer/gleich 0,50 N/m Biegezugfestigkeit: größer/gleich 0,50 N/m Biegezugfestigkeit bzw. Härteklasse F5 nach DIN EN 13813, Zusammendrückbarkeit der Dämmschick kleiner gleich 5 mm, Kein Zementfließestrich zugelassen! Der Estrich ist an das nachfolgende Gewoberflächenfertig zu übergeben, d.h. Sinterschichten u. dgl. als Qualitätsmängel des Estrichs sind durch den AN zentfernen, Kosten sind mit dem Einheitspabgegolten. Verkehrslast: 3,0 KN/m² Ausführung im Untergeschoss, Sanitärbe	nd 17 mm nm², nt verk zu preis		
1.3.04.0015	Zulage Estrich für den Anschluss an Durchdringungen bis Durchmesser 200 r	mm 1 St		
1.3.04.0016	Zulage zu vorbeschriebenen Estrichposit Verwendung eines Austrocknungsbeschl Erzielung einer Belegreife nach dem Einl max. 12 Tagen. Austrocknungsbeschleuniger wie folgt: - chemiefrei - ohne Luftporenbildung - kein Rückfeuchten nach Erreichen der Estrichdicke: d=75 mm Vor Beginn der Arbeiten ist das Prüfzeug des Austrocknungsbeschleunigers vorzu	eunigers zur pau von Belegereife nis		
			4 2 04 Determents to	
			1.3.04 Betonarbeiten	

Seite 67 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1.3.05	Putzarbeiten		
1.3.05.0001	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich von Leibungen Leibungsbreite bis 25 cm, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in allen Geschossen.		
1.3.05.0002	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch usw., Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in nicht zusammenhängenden Flächen unter 1,0 qm, in allen Geschossen.		
1.3.05.0003	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in nicht zusammenhängenden Flächen über 1,0 bis 5,0 m², in allen Geschossen.		
1.3.05.0004	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in zusammenhängenden Flächen über 5,0 m², in allen Geschossen.		
1.3.05.0005	Zulage für die Ausführung des Putzes		
		Übertraç	j :

Seite 68 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
	in Nassbereichen als Zement-Putz.	50 m²		
1.3.05.0006	Zulage Vorposition für Putzmehr- stärke je 5 mm. Mörtelgruppe PII	10 m²		
1.3.05.0007	Zulage zu vorgenannter Innenputzsysten PIII, für die Ausführung von Mehrstärken Dicke: 5mm.			
		30 m²		
1.3.05.0008	Zulage für vorbeschriebenes Innenputzsteinlagig, nach DIN V 18550, aus Kalk-Zement-Putz P III Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), gegübliche Beanspruchung, Ausführung für Aufenthaltsräume, Umklegeeignet für die Aufnahme von Tapeten Bauteil: Leibungen b=25 bis 40 cm, Ausführung in allen Etagen.	glättet, Körnung 1mm, eide, Flure, usw.,		
1.3.05.0009	Zulage für vorbeschriebenes Innenputzs			
	einlagig, nach DIN V 18550, aus Kalk-Zement-Putz P II Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), geg übliche Beanspruchung, Ausführung für Aufenthaltsräume, Umkle geeignet für die Aufnahme von Tapeten G Bauteil: Wände, Ausführung in allen Etagen.	glättet, Körnung 1mm, side, Flure, usw.,		
1.3.05.0010	Zulaga für varhasahriahanas Innannutze	vetom		
1.3.03.0010	Zulage für vorbeschriebenes Innenputzsteinlagig, nach DIN V 18550, Putzoberfläche lot- und fluchtgerecht, ge unter Verwendung von Putzleeren für de von Fliesen ohne Spachtelung, übliche Beanspruchung, Ausführung für, Nassräume, zur Aufnahme von Fliesenbelag, Bauteil: Wände, Ausführung in allen Etagen.	gebenenfalls		
		50 m²		
1.3.05.0011	Kunststoffgewebe zur Überspannung rissgefährdeter Untergrundflächen an Plattenstößen von Leichtbauplatten, über Installationsschlitzen, als Flächenüberspannung und als Putzträge sowie für Verwahrungen aller Art, für den Innenbereich, mit Stoßüberlappung, 10 cm, anbringen. Aufmaß nach Sichtfläcker	r		
1.3.05.0012	Eckwinkel, verzinkt, für Innenbereiche, Nennputzdicke 20 mm, an Kanten der Wände, Unterzüge, Fenster			
			Übertra	ag:

Seite 69 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung I	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers anbringen. In verschiedenen Längen.				
		40	m		
1.3.05.0013	Trennstreifen zur Trennung von Putzfläch Trockenbaukonstruktionen (Wand und De Putzdicke: 10 mm				
		40	m		
1.3.05.0014	Beiputzen von Brandschottungen mit eine Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 150/150	mm.	St		
1.3.05.0015	Beiputzen von Kabeldurchführungen mit e Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 100/100	mm.	St		
1.3.05.0016	Zulage für Eckausbildung, Innenputz,				
1.0.00.0010	durch Einlatten beidseitig, Eck- bereiche werden komplett überspachtelt.	20	m		
1.3.05.0017	Zulage zu vorbeschriebenen Innenputzsys für die Ausführung des Putzanschlusses a Ausführung Anschlüsse Wand/Decke, ein Innenwände mit Schallschutzanforderung	als Kell binden	enschnitt.		
	innerwande mit Schallschutzamorderung		m		
1.3.05.0018	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 30/30 mr		m		
4		40	""		
1.3.05.0019	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 50/30 mr		m		
1.3.05.0020	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel. Querschnitt: 100/30 mm				
		10	m		
1.3.05.0021	Runde Aussparungen/Auslässe der Unterputzdosen, als Zulage zu vorbeschriebenem Putz, verputzen.	50	0.		
		50	St		
1.3.05.0022	Verzinktes Putzabschlussprofil für Innenp und fluchtgerecht anbringen, ohne Längss Einzellänge bis 3,00 m Putzdicke: bis 10 mm		ern		
		5	m		
1.3.05.0023	Selbstklebendes, zweidimensional beweg schlagregendichtes Fensteranschlussprot Kunststoff mit Armierungsgewebe und Ab kante für das Aufbringen des Außenputze liefern und fluchtgerecht einbauen.	fil aus bruch-			
		10	m		
1.3.05.0024	Putzträger aus verzinktem Rippen-				
				Гп <u>-</u> е	0.01
				Openia	ag:

Seite 70 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	_		Übertrag:	
	streckmetall zur Überspannung von Deckenunterseitten aus vollflächige Holzschalung, in Teilflächen bis 1,0 m² zur Aufnahme von Putz geeignet liefern und befestigen.			
1.3.05.0025	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mir auf Deckenunterseiten mit Putzträger, Putzhöhe bis ca. 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Gips-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund vollflächige Holzschalung mis saugfähig, rauhflächig incl. der erforderlichen Gerüste. Putzdicke: 25 mm Ausführung in allen Geschossen, Ergär Deckendurchführungen.	it Rippenstreckmetall,		
		1.3.0)5 Putzarbeiten	

Seite 71 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

Menge Einh EP GP **Position** Beschreibung 1.3.06 Trockenbauarbeiten 1.3.06.0001 Nichttragende innere Trennwand als Montagewand. in Ständerbauart, beidseitig beplankt. Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: bis 3,50 m Feuerwiderstandsklasse DIN 4102: - ohne Unterkonstruktion aus: verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, als Einfachständerwerk CW - Profil: 100 x 50 x 06 mm UW - Profil: 100 x 40 x 06 mm, Umlaufende Anschlüsse starr, befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt und Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162. Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 80 mm. Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A2 Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift ausführen! 5 m²...... 1.3.06.0002 Zulage für die Bekleidung von stumpfen Wandenden (Leibungen), rechtwinklig, einlagig. Leibungstiefe: bis 25 cm 4 m 1.3.06.0003 Zulage für das Herstellen von Öffnungen (Heizkreisverteiler) in Zementbauplatten-, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Ständerwänden oder Vorwänden mit verstärkten UA-Profilen C3 (d=2 mm), nach den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Wandhöhe: 4,00 m

Seite 72 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertr	ag:
	Bauöffnungsmaße: 800 bis 1000 / 1500 r Fertigwanddicke: bis 150 mm				
		1	St		
1.3.06.0004	Vorsatzschale aus Gipskarton Bauplatten mit Wandabstand 225 mm, raumhoch, einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm umlaufende Anschlüsse starr, Befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstof DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strömuwiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKE Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellb Verspachtelung der Gipsplatten gemäß M des Bundesverbandes der Gipsindustrie Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelun Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Gesamtdicke: bis ca. 300 mm Abrechnung nach Abwicklung sichtbare F Einzelgröße zwischen 2,0 und 5,0 m²	f nach Ings- B/A1 auschra lerkblat e.V. g.			
1.3.06.0005	Vorsatzschale aus Gipskarton Bauplatten mit Wandabstand 125 mm, raumhoch, einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm umlaufende Anschlüsse starr, Befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstof DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strömu widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m²	f nach			

Seite 73 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A1 Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Gesamtdicke: bis ca. 200 mm Abrechnung nach Abwicklung sichtbare Flächen Einzelgröße zwischen 2,0 und 5,0 m² 8 m² 1.3.06.0006 Zulage für die Bekleidung von stumpfen Wandenden (Leibungen), bei Vorsatzschalen, rechtwinklig, einlagig. Leibungstiefe: bis 30 cm 3,5 m 1.3.06.0007 Gipskartonplatten-Verkofferung an senkrechten und waagerechten Bauteilen, für Sanitärinstallationen bzw. Bauteile ohne Brandschutzanforderungen, Raumhöhe bis 3,50 m über OK Bodenplatte einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm, umlaufende Anschlüsse starr, befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A. dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm. Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung einseitig, zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB, Plattendicke: 2 x 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Plattenfugen malerfertig verspachteln. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) enthalten.

Seite 74 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag	:
	Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Querschnitt: bis ca. 30/30 cm			
	Ausführung in allen Geschossen zwei- bzw. dreiseitig.			
	-	10 m²		
1.3.06.0008	Zulage zu vorbeschriebener Position für von Wandkonstruktionen aus Gipsplatte Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. Gipsplatten im Bundesverband der Gips	en in der 2 bzw. Nr. 2.1 der Ind		
1.3.06.0009	Zulage zu vorbeschriebenen Wandverkleidungen aus GKB-Platten, Dicke 12,5 mm für die Verwendung von Feuchtraumplatten.	100 m²		
1.3.06.0010	Zulage UA-Profile in Wandkonstruktione in Teilbereichen (wandgehängte WC-Ar Elektroverteiler, usw.) raumhoch, für Wanddicken bis 150 mm mit besonderen Anforderungen an die EC3 hoch.	nlagen,		
	00 mes	25 m		
1.3.06.0011	Zulage für das Abstellen von Wandkons im Bereich des Fußboden, zweilagig, für Estricheinbau. Höhe: ca. 50 cm Ausführung einseitig	struktionen 20 m		
1.3.06.0012	Dauerelastische Abfugung mit Einkomponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) nach den Richtlinien des Herstellers verarbeitet, liefern und ausführen.	20 111		
		190 m		
1.3.06.0013	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm			
	Durchinesser. bis domin	20 St		
1.3.06.0014	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: über 80mm	10 St		
1.3.06.0015	Herstellen von Öffnungen in Ständer- wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunge und Befestigungsmittel, als Zulage zu	en		

Seite 75 von 104 L1: Baumeister

den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 15/30 cm.			Übertra	ag:
				ag
G10136. Ca. 13/30 CH1.				
	5	St		
und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen.	1			
C. C	3	St		
Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm.	1			
	3	St		
Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm.		St		
Herstellen von Öffnungen in Ständer-				
wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl.		St		
Pavisianaklanna, aug Stahlblach				
verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200 mm x 250 mm, für Wandbekleidung.				
	3	St		
Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung.				
	2	St		
Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 600 mm, für Wandbekleidung.				
	2	St		
Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen.				
	wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/20 cm. Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm. Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkunger und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 60/30 cm. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200 mm x 250 mm, für Wandbekleidung. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 600 mm, für Wandbekleidung.	wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/20 cm. Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm. Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. Perstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 60/30 cm. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200 mm x 250 mm, für Wandbekleidung. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 600 mm, für Wandbekleidung.	wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/20 cm. 3 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm. 3 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. 2 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. 2 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200 mm x 250 mm, für Wandbekleidung. 3 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. 2 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. 2 St Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehrmers liefern	wänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/20 cm. 3 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 20/25 cm. 3 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. 2 St Herstellen von Öffnungen in Ständerwänden bzw. Vorsatzschalen, einschl. der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm. 2 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 200 mm x 250 mm, für Wandbekleidung. 3 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. 2 St Revisionsklappe, aus Stahlblech, verzinkt und weiß beschichtet, Maße 300 x 300 mm, für Wandbekleidung. 2 St Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wähl des Auftragnehmers liefern

Seite 76 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge E	inh	EP	GF
				Übertr	ag:
	In verschiedenen Längen.	20 r	n		
1.3.06.0024	Quertraversen als Holzkonstruktion Gipskartonständerkonstruktionen, a Befestigungsgrundlage für Wandsc	als	n		
	Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm	ŕ			
	Querschnitt: 4/15 cm	40 r	n		
1.3.06.0025	Herstellen von Deckenbekleidunger von Leitungs-/Rohrdurchführungen an vorhandene Holzbalkendecken, Größe: 500/500 mm	mit Brandscho	ttung		
	Befestigungsgrund vorhandene Hol Feuerwiderstandsklasse F90/S90, Beplankung: 2 x 20 mm Kalziumsili incl. der Anpassung an die vorhand Rohrdurchführungen,	katplatten, enen Leitungs-			
	Herstellen komplett gemäß allgeme Zulassung, Befestigung nach Zulas	sung.			
		1 5	ΣĬ		
1.3.06.0026	Abgehängte Deckenkonstruktion Abhängehöhe 15 cm, einschl. UD/CD Profile und Veranke elemente.	erungs-			
	Verspachtelung der Gipsplatten ger des Bundesverbandes der Gipsindu Qualitätsstufe Q2 Standardverspac Ausbildung wie folgt beschrieben, in	ustrie e.V. htelung.	Nr. 2		
	liefern der erforderlichen Materialier - UD und CD-Profil, Grund und Trag - Dämmschicht aus Mineralfaserdä DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1	n: gprofil,			
	Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher ve WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg Dicke : 40 mm,				
	Dämmstoff mit längenbezogenem widerstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m²	Strömungs-			
	 Abhängung mit Direktabhänger, Abhängung von UK Rohdecke bis konstruktion 15 cm Befestigung Unterkonstruktion an 		ke, geputzt,		
	 Beplankung 1 x 12,5 mm GKB Brandschutz nach DIN 4102: ohne Im Einheitspreis sind enthalten: 	9			
	 fachgerechtes Herstellen der Anse an andere Bauteile unter Beachtur Brandschutzes (stumpfer Anschlu Ausführung im Untergeschoss. 	ng des			
	Acrylfuge wird gesondert vergütet. Raumhöhe: bis ca. 3,00 m				
		25 r	n²		

Seite 77 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
1.3.06.0027	Zulage zu vorbeschriebener Position für d von Deckenkonstruktionen aus Gipsplatte Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 Gipsplatten im Bundesverband der Gipsin	n in der bzw. Nr. 2.1 de	·	
1.3.06.0028	Herstellen von Öffnungen in Decken einse der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 30/30 cm.			
		1 St		
1.3.06.0029	Herstellen von Öffnungen in Decken einse der erforderlichen Rahmenverstärkungen und Befestigungsmittel, als Zulage zu den entsprechenden Positionen. Größe: ca. 40/40 cm.	chl.		
		1 St		
1.3.06.0030	Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 300/300, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert.	r 1 St		
1.3.06.0031	Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, Füllung entsprechend der Beplankung der Deckenkonstruktion, Dicke 1 x 12,5 mm GKB Maße in mm 400/400, Brandschutzanforderungen: ohne Ausführung incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Montageöffnung gesondert.	1 St		
1.3.06.0032	Holzkonstruktion in Gipskartondeckenkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Leuchten, Rauchmelder usw. liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: bis 3/20 cm			
		10 m		

1.3.07

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 78 von 104

1.3 Erdgeschoss _____

L1: Baumeister Menge Einh GP Position Beschreibung ΕP Stundenlohnarbeiten Für evtl. erforderliche Arbeiten, die 1.3.07.0001 nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter 5 h 1.3.07 Stundenlohnarbeiten ______ Beschreibung

Position

Leistungsverzeichnis Blankett

Menge Einh

Seite 79 von 104 L1: Baumeister

GP

EP

1 00111011	Documentality	mongo Liiii		<u></u>
1.4	Untergeschoss			
1.4.01	Abbrucharbeiten			
1.4.01.0001	Wand-und Deckenbekleidung aus Tapet fläche rauh, mehrlagig, zum Teil mit scheuerbeständigem Anstrich, einschl. aller Kleberrückstände entfernen bis auf tragfähigen Untergrund Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Bauteil: Wände und Decken Ausführung in Teilflächen			
1.4.01.0002	Alte Farbanstriche (Dispersion) auf Wand- und Deckenflächen entfernen	1.		
	Ausführung in Teilflächen.	25 m²		
1.4.01.0003	Aufnehmen von Sockelstreifen aus PVC, geklebt, genagelt, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung im Bereich Austausch Türen usw., in Teillängen, in allen Geschossen.			
		10 m		
1.4.01.0004	Aufnehmen von Bodenbelag aus PVC, in Bahnen verlegt, Gesamtdicke bis 5 mr Bodenbelag geklebt, auf Flächen, in den Einheitspreis ist das Entfernen von losen Ausgleichsspachtel vom Unter einzukalkulieren, ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung in Teilflächen unter 0,50 m², in allen Geschossen.	grund		
1.4.01.0005	Ausbauen von Innentürblättern aus Holz/ Holzverbundwerkstoffen, incl. Holzumfassungszarge, einflüglig, incl. Verladen in Container; Abtransport und Kippgebühren. Größe: bis ca. 1,00/2,15 m Im Bereich verbleibender Türöffnungen.			
		5 St		
1.4.01.0006	Entfernen von Trockenbauwänden aus Gipskartonplatten, incl. der Unterkonstruktion aus Metall oder Holz sowie aller Befestigungsmittel und der Dämmstoffeinlage und Dampfsp Wanddicke 150 mm verbleibende Flächen sind mit sauberem	_		
			Übertra	ag:

Seite 80 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag	
	geraden Schnitt in Fuge zu trennen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Ausführung als Teilfläche bis 5,0 m² Einze Erweiterung Türöffnung Raum -1.12.	_	, m²		
1.4.01.0007	Abbruch von tragendem Mauerwerk, Türöffnungen, Durchgängen usw. in allen Geschossen, in Ziegel-/Natursteinmauerwerk, beidseitig verputzt oder gefliest, incl. Laden, Abtransport und Kippgebühr. In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen. Mauerwerksdicke, incl Putz: ca. 44 cm Verbleibende Mauerwerksteile sind durch gerade Schnitte zu trennen. Abbruch vorh. Sturzträger ist einzukalkulie Öffnungsgröße neu: 0,76/2,005 m Erweiterung vorhandene Türöffnung, Größe vorh. 0,62/1,88 m, Erweiterung einseitig und Sturz, Sturzträger neu HEA 100.		m^3		
1.4.01.0008	Abbruch von tragendem Mauerwerk, Türöffnungen, Durchgängen usw. in allen Geschossen, in Ziegel-/Natursteinmauerwerk, beidseitig verputzt oder gefliest, incl. Laden, Abtransport und Kippgebühr. In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen. Mauerwerksdicke, incl. Putz: ca. 28 cm Verbleibende Mauerwerksteile sind durch gerade Schnitte zu trennen. Abbruch vorh. Sturzträger ist einzukalkulie Öffnungsgröße neu: 1,20/2,00 m Erweiterung vorhandene Türöffnung, Größe vorh. 0,81/2,01 m, Erweiterung zweiseitig und Sturz, Sturzträger neu Stahlbeton.		m^{3}		
1.4.01.0009	Zulage Abbruch von Ziegel-/Natursteinma für Auflager der Unterzüge, Sturzträger, u das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Wanddicke: bis 44 cm Querschnitt: bis 30/30 cm	auerwer			
		4	St		

Seite 81 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
1.4.01.0010	Abbruch von Fußbodenkonstruktionen ge Erdreich mit einer Gesamtdicke bis ca. 2 das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiege Schichtenaufbau gemäß Bestandsunterlater. - ca. 5cm Estrich - 1 Lage Abdichtungsbahn (teer- oder bit ca. 15cm Beton, unbewehrt - ca. 10cm Sauberkeitsschicht aus Schor Frostschutz Fugen zu verbleibenden Bauteilen sind sincl. trennen und separieren der einzelne incl. zerkleinern, Transport und Laden in Entsorgung bzw. Verwertung, Deponiege Ausführung: Raum-1.9, als Teilfläche.	5cm, bühr. agen: umenhaltig) tter oder auber zu trennen. en Lagen, die Container,		
1.4.01.0011	Abbruch von Fußbodenkonstruktion im Schwellenbereich der Türöffnungen, mit 35 cm, das Abbruchmaterial wird Eigente AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiege Schichtenaufbau: - Zementestrich, ca. 5 cm - Abdichtungsbahn, zweilagig - Fundamentbeton bzw. Natursteinmauer Ausführung als Teilfläche: 1 x 0,70/1,00 1x 0,15/0,80 m	einer Gesamtdicke von um des bühr. rwerk 30 cm m, 1 x 0,30/1,20 m		
		1,3 m ²		
1.4.01.0012	Fußbodenflächen, unbewehrt, in voller Aufbruchtiefe schneiden, Schnitttiefe: 20 cm.	3 m		
1.4.01.0013	Entfernen von Zementestrich bzw. Ausgleichsschichten aus Zementmörtel in Kleinflächen unter 0,50 qm im Bereich der Türöffnungen, verbleibende Estrichflächen sind durch saubere, gerac geschnittene Fugen zu begrenzen, in der Einheitspreis ist erhöhter Aufwand durch im Estrich verlegte E-Leitungen einzukalkulieren, Ausführen Bereich Türschwellen, incl. Schuttbeseitigung, Abfuhr und Kippg Schichtdicke: 3 bis 6 cm	ו		
1.4.01.0014	Abschlagen von vorhandenem Wandput: verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gedie freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saube durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren.	ebäude; er		
			Übertr	ag:

Seite 82 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung in Teilflächen unter 1,0 qm	5	m²		
1.4.01.0015	Abschlagen von vorhandenem Wandput verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im G die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teilflächen zwischen 1,0 u 5,0 m² Putzfläche oberhalb Fliesenbelag, Heizra	ebäude; er en und aum	m^2		
1.4.01.0016	Abschlagen von Wandputz in verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gebäder Leibungen bis 25 cm Leibungsbreite die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren. Ausführung in Teillängen, Leibungstiefe	er en bis 45 cr	m m		
1.4.01.0017	Abschlagen von Wandputz in verschiedenen Stärken bis 2,0 cm, im Gebäder Leibungen bis 25 cm Leibungsbreite die freigelegten Mauerflächen müssen frei von fremden Bestandteilen und für einen Neuputz vorgerichtet sein; beim Anschluss an bestehende, bleibende Putzflächen sind diese Anschlüsse saub durch gerade geschnittene Fugen zu begrenzen; sowie fördern des anfallende Materials zum Container; incl. Abfuhr und Kippgebühren.	er en bis 70 cr	m m		
1.4.01.0018	Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten, als waagerechte Bohrung in Mauerwerk (Ziegel/Naturstein) der Wärder Bohrkern wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, incl. Deponiegebühr. Aufmaß pro cm Tiefe der Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 80 mm				

Seite 83 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
	Wanddicke : bis 70 cm Anzahl der Bohrungen: 2 Außenwand unter Decke	140 cm	Übertr	ag:
1.4.01.0019	Herstellen von Durchbrüchen in Massivd (Gewölbe- oder Ziegeldecken) komplett incl. der sauberen Trennung verbleibend Transport, anfallendes Material wird Eige zu beseitigen, incl. Deponiegebühr. Aufbau Massivdecke: - 1 Zementestrich ca. 5 cm - 1 Aufbeton als Beton-Schlacke-Gemisce- Gewölbe- bzw. Ziegeldecke bis 20 cm - Putz bis 2 cm Abmessung Deckendurchbruch: ca. 250	er Bauteile, incl. entum des AN und ist ch bis 20 cm		
1.4.01.0020	Herstellen von Durchbrüchen in Mauerw incl. der sauberen Trennung verbleibend Transport, anfallendes Material wird Eige zu beseitigen, incl. Deponiegebühr. Aufbau Wand: - Wandputz ca. 2 cm - Mauerwerk 36,5 cm - Wandputz ca 2 cm Abmessung Wanddurchbruch: ca. 250x2	er Bauteİle, incl. entum des AN und ist		
1.4.01.0021	Kanalleitung bis 200 mm Durchmesser, aus Steinzeug oder PVC aufnehmen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des und ist zu beseitigen, incl. Deponiegebül			
		1.4.01 A	bbrucharbeiten	

Seite 84 von 104 L1: Baumeister

GP Position Beschreibung Menge Einh ΕP 1.4.02 **Erdarbeiten** 1.4.02.0001 Bodenaushub für Erneuerung Fußboden innen, profilgerecht ausheben, Aushubmaterial transportieren, laden und entsorgen, incl. Deponiegebühr, Transportentfernung bis Verladestelle: bis ca. 50m, Ausführung als Handaushub. Bodenklasse: 3 - 5 Aushubtiefe ca. '10cm, Ausführung: Raum -1.9 1,3 m³ 1.4.02 Erdarbeiten ______

Seite 85 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.4.03	Mauerarbeiten			
1.4.03.0001	Beimauern von Öffnungen mit Mauerziegel, die neuen Wandteile sind sauber mit dem vorhandenen Mauerwer zu verzahnen und anzugleichen. Rohdichte 1,4 kg/dm³ Mauerwerk der SFK 12 in MG II Wanddicke: 17,5 cm Öffnungsgröße: 0,90/2,00 m	k 0,35 m³		
1.4.03.0002	Verzahnung für die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes herstellen. Wanddicke 17,5 cm.	0,00 111		
		4 m		
1.4.03.0003	Maueranschlußschiene mit Anker aus verzinktem Stahl, Profil 25/15, andübeln auf Mauerwerk aus Vollsteiner für den stumpfen Anschluß des neuen Mauerwerkes an das vorhandene Mauerwerk.			
	werk.	8 m		
1.4.03.0004	Ausgebrochene Öffnungsleibungen grobherausputzen bzw., wenn erforderlich, beimauern. Putzdicke bzw. Mauerwerk bis 10 cm Wanddicke: 30,0 cm Öffnungsgröße: bis 1,00/2,30 m			
		4 m		
1.4.03.0005	Ausgebrochene Öffnungsleibungen grobherausputzen bzw., wenn erforderlich, beimauern. Putzdicke bzw. Mauerwerk bis 10 cm Wanddicke: 45,0 cm Öffnungsgröße: bis 1,00/2,30 m	9 4 m		
1 / 03 0006	Träger aus Profiletabl nach DIN 1025 To			
1.4.03.0006	Träger aus Profilstahl nach DIN 1025 Te in verschiedenen Längen, regelverbolzt, Ausführung als Sturzträger in Öffnungen 1 x 4 Stck HEA 100 ca. 1,00m lang Auflagerung auf Mauerwerk liefern und verlegen, einschl. Herstellen Verbindungen, Lieferung aller Verbindun eventuell erforderlicher Auflagerplatten ut Kleineisenteile sowie Aufbringung einer beschichtung. Ausführung einschl. aller Sicherungs- ur arbeiten und dem kraftschlüssigen Ausn Ausgießen mit Beton zu den vorhandene	aller agsmittel, und Grund- nd Abstütz- nauern bzw.		
1.4.03.0007	Ausmauern vorbeschriebener Stahl-	oo ng		
1.4.03.0007	Austriauetti vorbesoriilebellet Staff-			
			Übertr	ag:
			32314	J

Seite 86 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	träger mit Mauerziegel, ein- seitig gemessen. Profil: bis HEA 120 und IPE 220	2 m		
		2 m		
1.4.03.0008	Fertigteilstürze aus Stahlbeton, liefern, Auflager in Mörtelgruppe MG III verlege In den Einheitspreis mit einzukalkuliere und Vorbereiten der Auflager sowie dar Auflagerbereiche nach der Verlegung. Vorhandenes Mauerwerk besteht aus Sturz ohne Wärmedämmung. Sturz: S37, ≥ R60, Abmessung Sturz: B/H = 11,5/19cm zul. lichte Öffnungsweite: bis 1,20m zul. Linienlast gesamt (g _D + q _D): mind.	en. en sind das Schaffen s Schließen der Ziegeln.		
1 4 03 0000	Harstollan van Auflagarmauanvark			
1.4.03.0009	Herstellen von Auflagermauerwerk unter Trägern, Pfetten und dgl. entsprechend den statischen Erfordernissen aus Ziegelsteinen zul. Druckspannung 1,8 MN/qm, mind. SFK 12 in Mörtelgruppe MG III, Wanddicke: bis 49,0 cm.	0,3 m³		
		0,5 111		
1.4.03.0010	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabe ist einzukalkulieren. Wanddicke : bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm	el u.ä. 2 St		
1.4.03.0011	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabe ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 30 cm Querschnitt: 20/20 cm	el u.ä. 2 St		
		2 00		
1.4.03.0012	Verschließen von Durchbrüchen in Ziegelmauerwerk mit Mauerziegel in MG II, incl. beidseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabe ist einzukalkulieren. Wanddicke: bis 60 cm Querschnitt: 20/40 cm	el u.ä.		
		2 St		
1.4.03.0013	Verschließen von Kernbohrungen in Innenwände. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabe u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 150 bis 180 mm	el		
			l'lhertr	ag:
			Obolu	~∃

27.03.2025 Kita Gellertstraße N12

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 87 von 104

Kita Gellertstr				L1:	Baumeister
Position	Beschreibung	Menge I	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauteildicke: bis 60 cm	2 \$	St		
1.4.03.0014	Verschließen von Schlitzen in Ziegelman mit Dämmmörtel, incl. Gewebeüberspar und einseitigem Verputz. Querschnitt: ca. 10/20 cm				
		5 1	m		
				1.4.03 Mauerarbeiten	

Seite 88 von 104 L1: Baumeister

EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh 1.4.04 Betonarbeiten 1.4.04.0001 Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke: bis 30 cm Querschnitt: 10/10 cm 2 St 1.4.04.0002 Verschließen von Durchbrüchen in Massivdecken mit Beton, incl. einseitiger Verputz. Behinderung durch Rohrleitungen u.ä. ist einzukalkulieren. Deckendicke: bis 30 cm Querschnitt: 15/15 cm 2 St 1.4.04.0003 Verschließen von Kernbohrungen in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: 80 bis 100 mm Bauteildicke: bis 30 cm 2 St Verschließen von Kernbohrungen 1.4.04.0004 in Decken. Behinderung durch Rohrleitungen/Kabel u.ä. ist einzukalkulieren. Durchmesser: über 100 bis 125 mm Bauteildicke: bis 30 cm 2 St 1.4.04.0005 Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspachtel abaleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3.0 cm Einzelfläche: bis 0.50 m² 3 m²1.4.04.0006 Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Reparaturestrich bzw. Ausgleichsspachtel abgleichen. Ausgleichsdicke: bis ca. 3,0 cm Einzelfläche: von 0,50 bis 1,0 m² 2 m² 1.4.04.0007 Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrichflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, Fugenbreite bis 5 mm. 10 m 1.4.04.0008 Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung Übertrag:

Seite 89 von 104 L1: Baumeister

Position	beschreibung ivi	enge Emn	EP	GP
			Übertr	ag:
	und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Aufweiten bzw. Ausräumen der Risse für den späteren Verguss ist einzukalkuliere Fugenbreite über 5 bis 10 mm. Ausführung in allen Geschossen.	en, 5 m		
1.4.04.0009	Vernadeln und Schließen von Fugen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Ausräumen der Fugen für den späteren Verguss ist einzukalkulieren, Fugenbreite 10 bis 20 mm. Ausführung in allen Geschossen.	3 m		
1.4.04.0010	Zementestrich, Dicke 60 mm, Einbau in erdfeuchter Konsistenz, Oberfläche eben abgezogen und glatt verrieben, Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18 202 Tabelle 3 Zeile 3, Haftzugfestigkeit: größer/gleich 0,50 N/qmr für Kleinflächen wie Ergänzung Schwellen nach Ausbau Türelemente, Wandschlitze n Abbruch, Schlitze nach Leitungs- und Rohr verlegung usw. Ausführung unter 0,50 m² in allen Geschossen. Kein Zementfließestrich zugelassen! Der Estrich ist an das nachfolgende Gewer (Bodenleger) oberflächenfertig zu übergebe d.h. Sinterschichten u. dgl. als Qualitäts- mängel des Estrichs sind durch den AN zu entfernen, Kosten sind mit dem Einheitspre abgegolten. Verkehrslast: 3,0 KN/qm Ausführung in Teilflächen unter 0,50 m² in allen Geschossen.	ach - n k en,		
1.4.04.0011	Ausgleichsschicht aus Mineralgemisch unte Gründungsbauteilen aller Art (Einzel- und S fundamente, Boden- und Fundamentplatter Dicke: 5 cm Ausführung Bereich Heizung Grundleitung Beimauerung Türöffnung, Teilfläche.	Streifen- n).		
1.4.04.0012	Ölpapier, 1-lagig unter Bodenplatte fugenüberlappend verlegen.	7 m²		
1.4.04.0013	Sauberkeitsschicht aus Unterbeton Untergr obere Betonfläche waagerecht, aus unbewehrtem Beton C 12/15 nach DIN	_		
			Übortr	ag:
			Upertr	ay

27.03.2025	
Kita Gellertstraße	N12

Seite 90 von 104

Seite 91 von 104 L1: Baumeister

EP **Position** Beschreibung Menge Einh GP 1.4.05 Abdichtung gegen Wasser 1.4.05.0001 Nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillarwirksam aufsteigende Feuchtigkeit im Injektageverfahren wie folgt herstellen: - Bohrlöcher in Abstand und Tiefe nach Werksvorschrift herstellen, - Hydrophobierende Sperrflüssigkeit mittels Hochdruckgerät bis zur Sättigung des Mauerwerks einpressen; - Bohrlöcher dicht vermörteln. bis ca. 0,50 m Wanddicke. 3 m²...... 1.4.05.0002 Nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillarwirksam aufsteigende Feuchtigkeit im Injektageverfahren wie folgt herstellen: - Bohrlöcher in Abstand und Tiefe nach Werksvorschrift herstellen, - Hydrophobierende Sperrflüssigkeit mittels Hochdruckgerät bis zur Sättigung des Mauerwerks einpressen; - Bohrlöcher dicht vermörteln. bis ca. 0,70 m Wanddicke. 2 m² 1.4.05.0003 Hohlraumverfüllung (Vorverpressen) des vorhandenen Bruchsteinmauerwerkes (Naturstein/Ziegel) im Bereich der einzubauenden Horizontalsperre mit Zementsuspension, Wandstärke: bis ca. 0,50 m 3 m² 1.4.05.0004 Hohlraumverfüllung (Vorverpressen) des vorhandenen Bruchsteinmauerwerkes (Naturstein/Ziegel) im Bereich der einzubauenden Horizontalsperre mit Zementsuspension, Wandstärke: bis ca. 0,70 m 2 m² 1.4.05.0005 Rohfußboden von Staub und groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen usw. trocken, reinigen, die anfallenden Stoffe sind zu beseitigen, incl. Deponiegebühr. 1.4.05.0006 Ausgleichsputz aus Zement-Putz, Mörtelgruppe P III, als Pinselputz unter Abdichtungslagen, Aufkantung Radonbahn zur Herstellung der Winddichtheit, Putzgrund aus Gasbetonsteinen säubern, lot- und fluchtgerecht aufbringen und verpinseln. stark saugenden Putzuntergrund vornässen. Putzdicke: bis 5 mm Höhe Aufkantung ca. 15 cm 10 m Einmaliger Voranstrich auf kaltflüssiger Bitumenbasis für 1.4.05.0007 Abdichtungen auf waagerechten Flächen mit rauher Oberfläche. Untergrund: Beton 9 m² 1.4.05.0008 Einmaliger Voranstrich auf kaltflüssiger Bitumenbasis für Abdichtungen auf senkrechten Flächen mit rauher Oberfläche. Übertrag:

Seite 92 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertr	ag:
	Untergrund: Putz			
		10 m		
1.4.05.0009	Waagerechte Abdichtung nach I gegen mäßig drückendes Wasse Eintauchtiefe durch aufstauende Wassereinwirkungsklasse W2.1 Raumnutzungsklasse RN2-E (du Rissklasse R2-E (mäßig) Rissüberbrückungsklasse RÜ 2-Ausführung als radondichte Abskomplett liefern und fachgerecht verschweißen. Ausführung auf Unterbeton, einlastoßüberlappend geklebt, Voranstrich und Aufkantung in gedas Prüfzeugnis ist dem AG vorz.B. Bitumenschweißbahn, d= 3, Diffusionskoeffizient: d < 10 ⁻⁶ m² Diffusionslänge: R < 0,7 mm.	er bis 6,03 m, s Sickerwasser, ohne Dränu -E urchschnittliche Anforderung) E, perrung nach Herstellervorschrift agig, esonderter Position. der Materialbestellung vorzu 8 mm,		
1.4.05.0010	Abdichtungslage wie Vorposition hochziehen und verkleben, einschl. liefern und befestigen ei Klemmschiene aus Aluminium. Höhe Aufkantung: bis ca. 15 cm Bauteil: Wände aus Beton/Maue	ner		
1.4.05.0011	Anschließen der Abdichtung an I für Einläufe, Entwässerungsrohr mit Anschweißflansch, in Fußbö Durchmesser der Durchdringung	e, usw. den,	8195-9	
		1.4.05 Abdichtu	ung gegen Wasser	

27.03.2025 Seite 93 von 104 Leistungsverzeichnis Blankett Kita Gellertstraße N12 L1: Baumeister EP **Position** Beschreibung Menge Einh GP 1.4.06 **Putzarbeiten** 1.4.06.0001 Putzträger aus verzinktem Rippenstreckmetall zur Überspannung von Stahlträgern aller Art, zur Aufnahme von Putz geeignet liefern und befestigen. 1,5 m² 1.4.06.0002 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Stahlträger mit Putzträger, Putzhöhe bis ca. 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Gips-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Ziegelmauerwerk/Beton, saugfähig, rauhflächig incl. der erforderlichen Gerüste. Der Mehraufwand für das Putzen der Sturzleibung ist einzukalkulieren. Putzdicke: 25 mm Ausführung in allen Geschossen. 1,5 m² 1.4.06.0003 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich von Leibungen Leibungsbreite bis 40 cm, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in allen Geschossen. 5 m 1.4.06.0004 Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden, auf Alt-/Neumauerwerk, Bereich von Leibungen Leibungsbreite bis 70 cm, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig, lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2.5 cm Ausführung in allen Geschossen. 5 m

1.4.06.0005

Innenwandputzsystem DIN 18 550, mineralisch gebunden,

auf Alt-/Neumauerwerk,

Bereich Putzfehlstellen nach Abbruch usw.,

Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung,

Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflächig,

lot- und fluchtgerecht aufbringen.

Seite 94 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertr	ag:
	Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in nicht zusammenhängende unter 1,0 qm, in allen Geschossen.	en Flächen		
	•	5 m²		
1.4.06.0006	Innenwandputzsystem DIN 18 550, mine auf Beimauerungen, Wandhöhe bis 3,50 m, als Glattputz, einlagig, aus Kalk-Zement-Putz, übliche Beanspruchung,	-		
	Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, rauhflä lot- und fluchtgerecht aufbringen. Putzdicke: bis 2,5 cm Ausführung in nicht zusammenhängende	en Flächen		
	über 1,0 bis 5,0 m², in allen Geschossen	10 m²		
1.4.06.0007	Schutzmaßnahmen für Fenster, Fensterbänke, Türen, Gewände, Sockelflächen, Bleche, Dachrinnen, Gesimse, Dachunte mit 0,5 mm PE-Folie und Klebestreifen herstellen und während der Dauer der vertraglichen Leistung unterhalten und wieder abbauen und beseitigen. in verschiedenen Einzelgrößen.			
	in verschiedenen Einzeigroßen.	30 m²		
1.4.06.0008	Innenwandflächen mit zementgebundene gemäß DIN EN 998-1, verputzen, incl. Polot- und fluchtgerecht aufbringen und glawasserabweisend, diffusionsoffen, mit hazusätzen, spritzwassergeeignet, mit Gewebeeinlage in gesonderter Positi Mörtelgruppe R CS II gemäß DIN EN998 Putzdicke: ca. 20 mm, Oberfläche: glatt verrieben Ausführungshöhe: bis ca.1,30 m.	utzgrundvorbereitung, tt abreiben, aftverbessernden on,		
1.4.06.0009	Zulage zur vorbeschriebenen Innenputz für die Ausführung in Leibungen der Türe Leibungstiefe bis 45 cm	en 4 m		
1.4.06.0010	Zulage zu vorgenanntes Putzsystem, für die Ausführung von Mehrstärken. Dicke: 5mm.			
		1 m²		
1.4.06.0011	Zulage zu vorgenanntes Putzsystem, für die Ausführung von Mehrstärken. Dicke: 10 mm.			
		1 m²		
1.4.06.0012	Kunststoffgewebe zur Überspannung riss Untergrundflächen bei gerissenen Unterg Materialwechsel im Bereich der Stürze, V Fensterbrüstung zur Flächenüberspannu	gründen, Vandflächen der		
			Übertr	ag:

Seite 95 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertra	ag:
	sowie für Verwahrungen aller Art, für de mit Stoßüberlappung, 10 cm, anbringer Aufmaß nach Sichtfläche.		ereich,		
		10	m²		
1.4.06.0013	Oberputz, faserarmiert, für Innenfläche lot- und fluchtgerecht aufbringen und gl wasserabweisend, mit geringer Schwur Zusätzen, spritzwassergeeignet, Mörtelgruppe GP CSII nach EN 998-1, Putzdicke: bis 5 mm, Oberfläche: geglättet Sockelhöhe: bis ca. 1,30 m.	att abreib ndneigung	en,		
		10	m²		
1.4.06.0014	Zulage zur vorbeschriebenen Sockel-O für die Ausführung in Leibungen der Tü Leibungstiefe bis 45 cm Ausführung an Außenwandflächen der	ren Lagerhall	le. m		
1.4.06.0015	Eckwinkel, verzinkt, für Innenbereiche, Nennputzdicke 20 mm, an Kanten der Wände, Unterzüge, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers anbringen. In verschiedenen Längen.	15	m		
4 4 00 0040	Tarana dan ifana aran Tarana aran Dudafii				
1.4.06.0016	Trennstreifen zur Trennung von Putzflä Trockenbaukonstruktionen (Wand und Putzdicke: 10 mm	Decke)			
			m		
1.4.06.0017	Beiputzen von Brandschottungen mit ei Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 150/15	50 mm.	St		
1.4.06.0018	Beiputzen von Kabeldurchführungen m Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 100/10	00 mm.	St		
1.4.06.0019	Zulage für Eckausbildung, Innenputz, durch Einlatten beidseitig, Eck- bereiche werden komplett überspachte				
4 4 00 0000			m		
1.4.06.0020	Zulage zu vorbeschriebenen Innenputz- für die Ausführung des Putzanschlusse Ausführung Anschlüsse Wand/Decke, d Innenwände mit Schallschutzanforderu	s als Kelle einbinden ngen.	enschnitt. ide		
		20	m		
1.4.06.0021	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 30/30		m		
1.4.06.0022	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel, Querschnitt 50/30		m		

27.03.2025 Kita Gellertstraße N12

Leistungsverzeichnis Blankett

	te 96 von 104 : Baumeister
EP	GP
Übertrag	:

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag	j:
1.4.06.0023	Elektroschlitze verputzen mit einem Kalk-Zementmörtel. Querschnitt: 100/30 mm			
		10 m		
1.4.06.0024	Runde Aussparungen/Auslässe der Unterputzdosen, als Zulage zu vorbeschriebenem Putz, verputzen.			
	, ,	20 St		
			1.4.06 Putzarbeiten	

Seite 97 von 104 L1: Baumeister

Position		nge Einh	EP	GP
1.4.07	Estricharbeiten			
1.4.07.0001	Rohfußboden von Staub und groben Verschr wie Bauschutt, Ölrückständen usw. trocken, r die anfallenden Stoffe sind zu beseitigen, incl. Deponiegebühr.	reinigen,		
		9 m²		
1.4.07.0002	Polyethylenfolie, 0,2 mm dick, 2-lagig auf Rohdecke bzw. Dämmung fugenüberlappend verlegen.			
		9 m²		
1.4.07.0003	Wärmedämmung wie folgt liefern und verlege - zweilagig, 2x70 mm	en:		
	 Dämmung aus Schaumkunststoff nach DIN DIN EN 13163 Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DEO, 	18164 T.1		
	Polystyrol Hartschaum Styropor EPS 035 DI - Druckspannung bei 10% Stauchung - Wärmeleitfähigkeit 0,35 W/(mK),			
	- in Platten, - Gesamtdicke: 140 mm.			
	- Ocsamulone. 140 mm.	9 m²		
1.4.07.0004	Zulage für das Ausschneiden der Dämmung Heiz- und Wasserleitungen usw. Querschnitt: bis ca. 80/70 mm.	im Bereich von		
	Dämmstoffstärke: bis 70mm.	5 m		
1.4.07.0005	Zulage für das Ausschneiden der Dämmung Elektrokabel usw. Querschnitt: bis ca. 100x70 mm. Dämmstoffstärke: bis 70mm.	im Bereich von		
		10 m		
1.4.07.0006	Trockenschüttung zum Auffüllen von Fehlstellen im Bereich der ausgeschittenen Rohrleitungsaussparung. Querschnitt: bis 80/70 bzw. 100/70			
		15 m		
1.4.07.0007	Zulage zur Wärmedämmung für das Anpasse Durchdringungen, bis DN 200.	en an		
		1 St		
1.4.07.0008	Polyethylenfolie, 0,2 mm dick, 2-lagig auf Rohdecke bzw. Dämmung fugenüberlappend verlegen.			
	3 11 3	9 m ²		
1.4.07.0009	Zementestrich nach DIN 18 560, Teil 2, auf Trennlage, Estrich DIN 18560 CT-F5-S50 liefern und fachgerecht einbauen, Dicke: 50 mm, Einbau in erdfeuchter Konsistenz,			
	Oberfläche eben abgezogen und glatt verrieb Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18			
			Übertra	ag:

Seite 98 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge	Einh		EP	GP
					Übertrag:	
	Haftzugfestigkeit: ≥ 1,00 N/mm², Biegezugfestigkeit bzw. Härteklasse F5 n Zusammendrückbarkeit der Dämmschich Kein Zementfließestrich zugelassen! Der Estrich ist an das nachfolgende Gew oberflächenfertig zu übergeben, d.h. Sinte Qualitätsmängel des Estrichs sind durch Kosten sind mit dem Einheitspreis abgeg Verkehrslast: 3,0 kN/m²	nt <u><</u> 5 m erk erschich den AN	m, nten u. d	dgl. als		
	Ausführung Raum -1.9	9	m²			
1.4.07.0010	Zulage zu vorgenannten Estrich, für die Ausführung von Mehrstärken. Dicke: 5mm.	9	m²			
4.4.07.0044	-			•••••		
1.4.07.0011	Zulage zu vorbeschriebenen Estrichpositi Verwendung eines Austrocknungsbeschle Erzielung einer Belegreife nach dem Einb max. 12 Tagen. Austrocknungsbeschleuniger wie folgt: - chemiefrei - ohne Luftporenbildung - kein Rückfeuchten nach Erreichen der E Estrichdicke: d=50 mm Vor Beginn der Arbeiten ist das Prüfzeug des Austrocknungsbeschleunigers vorzul	euniger pau von Belegere nis egen.	s zur			
1.4.07.0012	Randstreifen aus Mineralfaser liefern und	l verlege	en,			
	Dicke: 12 mm, Höhe: bis 250 mm.	40				
		10	m	•••••		
1.4.07.0013	Vernadeln und Schließen von Rissen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Aufweiten bzw. Ausräumen der Risse für den späteren Verguss ist einzukalkulie Fugenbreite über 5 bis 10 mm. Ausführung in allen Geschossen.	eren,	m			
1.4.07.0014	Vernadeln und Schließen von Fugen in Estrich-/Betonflächen mit einem Reaktionsharz, Fugenvorbehandlung und Fugenunterfüllung nach Vorschrift des Herstellers, das Ausräumen der Fugen für den späteren Verguss ist einzukalkulieren, Fugenbreite 10 bis 20 mm. Ausführung in allen Geschossen.	-				
		5	m			
				1.4.07 Estricharbe	eiten	<u></u>

Seite 99 von 104 L1: Baumeister

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

1.4.08 Trockenbauarbeiten

1.4.08.0001 Nichttragende innere Trennwand als

Montagewand, Verschluss Türöffnung) in Ständerbauart, beidseitig beplankt.

Wanddicke: 125 mm Größe 1,0/2,0 m

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102:

- ohne

Unterkonstruktion aus:

verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183,

als Einfachständerwerk

CW - Profil: 75 x 50 x 06 mm

UW - Profil: 75 x 40 x 06 mm,

Umlaufende Anschlüsse starr, befestigen mit Dübeln und Schrauben,

sowie Verwendung von Trennwandkitt und

Dichtungsband.

Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach

DIN EN 13162. Abschnitt 3.1.1

Baustoffklasse A,

dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen,

WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³

Dicke: 60 mm,

Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungs-

widerstand nach DIN EN 29053:

r größer gleich 5 kPa s/m²

Beplankung, Verarbeitung DIN 18181

zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A2

Plattendicke: 12,5 mm

Platten stumpf stoßen und verfugen.

Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2

des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.

Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung.

Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile

mit Brandschutzanforderungen

(stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren.

Acrylfuge wird gesondert vergütet.

Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift

ausführen!

2 m²

1.4.08.0002 Nichttragende innere Trennwand als

Montagewand, freistehend,

in Ständerbauart, beidseitig beplankt.

Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: bis 2,30 m

Vergrößerung Türöffnung Raum -1.12. Feuerwiderstandsklasse DIN 4102:

- ohne

Unterkonstruktion aus:

verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183,

als Einfachständerwerk doppelt als Ständerpaar,

CW - Profil: 100 x 50 x 06 mm UW - Profil: 100 x 40 x 06 mm,

Anschlüsse starr an Decke, Wand und Fußboden,

befestigen mit Dübeln und Schrauben,

Seite 100 von 104 L1: Baumeister

Übertrag:

EP GP **Position** Beschreibung Menge Einh Übertrag: sowie Verwendung von Trennwandkitt und Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162, Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 80 mm, Dämmstoff mit längenbezogenem Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKB/A1 Plattendicke: 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnellbauschrauben. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) ist einzukalkulieren. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift ausführen! 5 m² 1.4.08.0003 Zulage für das Herstellen von Türöffnungen in Zementbauplatten-, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Ständerwänden mit verstärkten UA-Profilen (d=2 mm), nach den Herstellervorschriften liefern und einbauen. Wandhöhe: 2,60 m Bauöffnungsmaße: 760 bis 1130 / 2130 mm Fertigwanddicke: 150 mm 1 St 1.4.08.0004 Gipskartonplatten-Verkofferung an senkrechten Bauteilen. für Sanitärinstallationen bzw. Bauteile ohne Brandschutzanforderungen, Raumhöhe bis 4,00 m über OK Bodenplatte einschl. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18 183, CW- und UW- Profile 50 mm, umlaufende Anschlüsse starr, befestigen mit Dübeln und Schrauben, sowie Verwendung von Trennwandkitt/ Dichtungsband. Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162. Abschnitt 3.1.1 Baustoffklasse A, Schmelzpunkt ≥ 1000Grad Celsius nach DIN 4102-17 dicht gestoßen, abrutschsicher verlegen, WLG 040, Mindestrohdichte 40 kg/m³ Dicke: 40 mm,

Seite 101 von 104 L1: Baumeister

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertrag:	
	Dämmstoff mit längenbezogenem Strömwiderstand nach DIN EN 29053: r größer gleich 5 kPa s/m² Beplankung einseitig, zweilagig aus Gipskarton-Bauplatten GKI Plattendicke: 2 x 12,5 mm Platten stumpf stoßen und verfugen. Befestigung der Beplankung mit Schnell-bauschrauben. Sichtbare Teile der Befestigungsmittel und Plattenfugen malerfertig verspachteln. Im Einheitspreis ist das fachgerechte Herstellen der Anschlüsse an Bauteile mit Brandschutzanforderungen (stumpfer Anschluss) enthalten. Acrylfuge wird gesondert vergütet. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift. Querschnitt: bis ca. 30/30 cm Ausführung in allen Geschossen zwei- bzw. dreiseitig.	З,		
		5 m²		
1.4.08.0005	Bekleidung von Stahlträgern, Unterzug, ohne Unterkonstruktion aus Metall, geklammert, Höhe der Bekleidung über Fußboden: ca Abmessung Profil: IPE 2x240, Ausführung wie folgt: Brandschutztechnische Anforderungen a Bekleidung: Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102: F 60 A, Beplankung einlagig stoßhinterlegt d = 20 aus Fireboardplatten, hochfeuerhemmend, Plattendicke 20 mm, Verkleidungslänge: ca. 2,50 m Anzahl: 1 Stück Plattenstumpf stoßen und vollflächig verspachteln. Ausführung dreiseitig, Befestigung der Beplankung mit Klamme Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Mes Bundesverbandes der Gipsindustrie Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelur Oberfläche insgesamt malerfertig. Ausführung Raum -1.2	n die) mm, rn. ⁄lerkblatt Nr. 2 e.V.		
1.4.08.0006	Bekleidung von Stahlträgern oder Unterzügen, (Flanschbekleidung) mit Unterkonstruktion aus Metall, Bekleidungshöhe: bis ca. 3,80 m Abmessung Profil: bis I 180, Flanschbreit Ausführung wie folgt: Brandschutztechnische Anforderungen a Bekleidung: Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102: F 60 A, Beplankung einlagig stoßhinterlegt d = 15 aus Fireboardplatten,	n die		
			Übertrag:	

Seite 102 von 104 L1: Baumeister

		ر الله م سلام	
		Upertra	ag:
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß M	lerkblatt Nr. 2	Obolite	
Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung			
Additional management of the m	2 m²		
von Wandkonstruktionen aus Gipsplatten Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 l	in der bzw. Nr. 2.1 der Indi		
Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm	2 St		
Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen. In verschiedenen Längen.	2 3.		
ŭ	10 m		
Quertraversen als Holzkonstruktion in Gipskartonständerkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Wandschränke Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm Querschnitt: 4/15 cm	9,		
	2 m		
	Plattendicke 15 mm, Verkleidungslänge: bis 3,20 m Anzahl: 2 Stück Plattenstumpf stoßen und vollflächig verspachteln. Befestigung nach Herstellerangaben und Verspachtelung der Gipsplatten gemäß M des Bundesverbandes der Gipsindustrie e Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung Oberfläche insgesamt malerfertig. Ausführung im Raum -1.2 Zulage zu vorbeschriebener Position für d von Wandkonstruktionen aus Gipsplatten Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 Gipsplatten im Bundesverband der Gipsin Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen. In verschiedenen Längen. Quertraversen als Holzkonstruktion in Gipskartonständerkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Wandschränke Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm	Plattendicke 15 mm, Verkleidungslänge: bis 3,20 m Anzahl: 2 Stück Plattenstumpf stoßen und vollflächig verspachteln. Befestigung nach Herstellerangaben und Prüfzeugnis, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Oberfläche insgesamt malerfertig. Ausführung im Raum -1.2 2 m² Zulage zu vorbeschriebener Position für das vollflächige Spac von Wandkonstruktionen aus Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Indi Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V 12 m² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm 2 St Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen. In verschiedenen Längen. 10 m Quertraversen als Holzkonstruktion in Gipskartonständerkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Wandschränke, Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm	Plattendicke 15 mm, Verkleidungslänge: bis 3,20 m Anzahl: 2 Stück Plattenstumpf stoßen und vollflächig verspachteln. Befestigung nach Herstellerangaben und Prüfzeugnis, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. Oberfläche insgesamt malerfertig. Ausführung im Raum -1.2 2 m² Zulage zu vorbeschriebener Position für das vollflächige Spachteln von Wandkonstruktionen aus Gipsplatten in der Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V 12 m² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in Trockenbau- konstruktionen. Durchmesser: bis 80mm 2 St Eckwinkel aus Aluminium an Kanten der Wände, Unterzügen, Bekleidungen, Fenster etc., mit Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers liefern und befestigen. In verschiedenen Längen. 10 m Quertraversen als Holzkonstruktion in Gipskartonständerkonstruktionen, als Befestigungsgrundlage für Wandschränke, Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper, Elektroverteiler etc., liefern und fachgerecht einbauen. Länge: bis 62,5 cm

Seite 103 von 104

1 LOS 1: BAUMEISTERARBEITEN _____

L1: Baumeister GP Position Beschreibung Menge Einh ΕP 1.4.09 Stundenlohnarbeiten 1.4.09.0001 Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter 5 h 1.4.09 Stundenlohnarbeiten _____ 1.4 Untergeschoss _____

Seite 104 von 104 L1: Baumeister

Zusammenstellung

1.1.01	Baustelleneinrichtung			
1.1	Baustelleneinrichtung			
1.2.01	Abbrucharbeiten			
1.2.02	Zimmerarbeiten			
1.2.03	Mauerarbeiten			
1.2.04	Betonarbeiten			
1.2.05	Putzarbeiten			
1.2.06	Trockenbauarbeiten			
1.2.07	Stundenlohnarbeiten			
1.2	Obergeschoss			
1.3.01	Abbrucharbeiten			
1.3.02	Zimmerarbeiten			
1.3.03	Mauerarbeiten			
1.3.04	Betonarbeiten			
1.3.05	Putzarbeiten			
1.3.06	Trockenbauarbeiten			
1.3.07	Stundenlohnarbeiten			
1.3	Erdgeschoss			
1.4.01	Abbrucharbeiten			
1.4.02	Erdarbeiten			
1.4.03	Mauerarbeiten			
1.4.04	Betonarbeiten			
1.4.05	Abdichtung gegen Wasser			
1.4.06	Putzarbeiten			
1.4.07	Estricharbeiten			
1.4.08	Trockenbauarbeiten			
1.4.09	Stundenlohnarbeiten			
1.4	Untergeschoss			
1	LOS 1: BAUMEISTERARBEITEN			
			Summe	
	zzç	ıl. MwSt	%	
		Gesam	tsumme	